Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

101. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 01. März | Nr. 03/2025

Fördermittelübergabe durch Sozialministerin an die Jugendherberge

Am 14.02.2025 übergab unter Anwesenheit der 2. Vizepräsidentin des Landtages Frau Schmidt, des Bildungs-Ausschussvorsitzenden Herrn Suhr sowie der Mitarbeiter und der Geschäftsleitung der Jugendherberge, Frau Stefanie Drese einen Spendenscheck über 38.500 €.
Das Geld dient dazu, die Ausstattung und Heizkörper des Speiseraumes zeitgemäß und schallarm umzugestalten. In dem sich anschließenden Gespräch wurde die Bedeutung der Jugendherberge für Malchow herausgearbeitet und die Arbeit aller Mitarbeiter gelobt. Unsere Jugendherberge hat in den letzten Jahren umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen erfahren und wird unter der Leitung von Cornelia Eckhardt umsichtig und erfolgreich geführt.
Aktuell laufen bereits die geplanten Maßnahmen, so dass zum Saisonstart im März/April 2025 alles für die neuen Gäste vorbereitet ist.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Drehbrücke	Seite 4	Arbeitseinsatz Klosterfriedhof	Seite 11
Stellenausschreibungen	Seite 6/7	Stadtwerke	Seite 13

Foto: pixabay.com

Postwurfsendung

Rede des Bürgermeister, Teil 2

Liebe Leserinnen und Leser des „Malchower Tageblattes“,

traditionell drucken wir im „M.T.“ immer meine Rede zum Neujahrsempfang ab, um allen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, die Chance zu geben, sie zu lesen.
In diesem Jahr wurde die Rede von Frau Herling, meiner Stellvertreterin, gehalten, da ich selber leider erkrankt war und nicht teilnehmen konnte.
Lesen Sie bitte heute im 2. Teil Auszüge aus der kompletten Rede.

Was wir geschafft haben

Schauen wir doch einfach zurück, was ich Ihnen für 2024 angekündigt hatte.
Straßen und Gehwege, Bau- und Gewerbegebiete waren und sind die Schwerpunkte der baulichen Stadtentwicklung. Da unterscheiden wir uns nicht von unseren kommunalen Nachbarn.
Darüber hinaus geht es auch immer darum, die Kultur, das gemeinschaftliche Miteinander, das Füreinander von Jung und Alt, das, was so oft auf der Strecke bleibt, zu unterstützen und zu fördern. Auch das hatten wir uns für 2024 auf die Fahnen geschrieben. Speziell betraf es das Klosterareal mit dem Museumskonzept, den Jugendbegegnungsplatz, die Schul- und Horterweiterungen und, ein spezielles Malchower Problem, die Inselberuhigung.
Wie sieht es im Einzelnen mit den Vorhaben aus 2024 aus.
An der Bahnhofsstraße planen wir mit finanzieller Unterstützung der EDEKA weiter und hoffen, noch in diesem Frühjahr gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsausschuss einen Entwurf der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Ein finaler Planungsentwurf scheiterte bisher an der Möglichkeit, ausreichend Parkplätze zu schaffen. Die Straßenbaumaßnahmen in der Westsiedlung werden fortgesetzt. Die Sanierung der Beethovenstraße wurde begonnen und sie soll in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Bachstraße folgt anschließend, hier ist die Planung bereits beschlossen.
Eine Daueraufgabe sind die Gehwege und Straßen im Stadtgebiet, die noch nicht grundhaft saniert werden können. Hier wollten und werden wir den Zustand schrittweise weiter so verbessern, dass sie jedermann gut passieren oder nutzen kann.
Unser neues Wohnbaugebiet Blütengarten mit ca. 12 Bauplätzen soll in diesem Jahr endlich die großen erhofften Fortschritte machen.
Nachdem nun alle Fragen der Schadstoffbelastung, der Energieversorgung und der Nachhaltigkeit geklärt werden konnten (Stichwort 2024 Heizungsgesetz), stehen Beschluss und Veröffentlichung der Satzung als nächste Schritte an. Die Erschließung soll ausgeschrieben und, wenn es nach mir geht, noch in diesem Jahr begonnen werden.
Auch die Erweiterung des Gewerbegebietes wurde in 2024 so weit vorangetrieben, dass wir kurz vor dem Satzungsbeschluss stehen. Ziel war es in 2024 auch, die B-Pläne für die „Alte Ziegelei“, das Kurgebiet und das Vorhaben Malchower Aquakultur (MAK) zum Abschluss zu bringen, um dort mit der Umsetzung beginnen zu können.
Für die „Alte Ziegelei“ waren wir erfolgreich. Für die MAK konnten zumindest der Kaufvertrag geschlossen und die letzten Gutachten beauftragt werden.
Nicht weiter sind wir im Kurpark. Es gibt aktuell keinen Betreiber für das geplante Hotel, darum ruht das Projekt. Dennoch haben wir dort als Stadt gemeinsam mit der Rehaklinik und privaten Investoren weiter gemacht und einen Schiffsanleger gebaut, der im Frühjahr fertig und eingeweiht wird.
Natürlich ging es auch am Kloster, unserem künftigen Zentrum für Kunst, Kultur und Geschichte, weiter.
Baulich sind das Nebengebäude von Haus 2 und das Pastorat mit dem einmaligen Orgelmuseum von außen praktisch vollständig saniert. Was auf Grund der Witterung nicht mehr fertiggeworden ist, schließen wir im Frühjahr ab. Der Innenausbau des Orgelmuseums läuft parallel und wird in diesem Jahr fertig.
Die Planung für den Innenausbau von Haus 1 hat begonnen.
Gemeinsam mit dem Museumsverband wurden Ideen besprochen, das geplante Museum für Klostergeschichte dort zu integrieren. Diese fließen nun in die beauftragte Planung ein. Dabei wurden und werden wir wieder tatkräftig von unserem Sanierungsträger, der LGE, unterstützt.
Aber auch die Jugend vergessen wir nicht. Die Erweiterung des Spielplatzes „Die Arche“ auf den Anlagen ist abgeschlossen und der Platz erfreut sich großer Beliebtheit.
Gemeinsam mit dem KiJuPa setzen wir nun bis März/April auch den Begegnungsplatz an der Eishalle um.
Die Horterweiterung um ca. 125 Plätze scheiterte bisher daran, dass wir noch nicht lange genug Eidechsen gezählt haben, aber im April wollen wir auch diesen B-Plan beschließen und dann kann es noch in diesem Jahr losgehen.
Weniger einfach wird es bei den Schulen. Die Fördermittel für die erforderliche Erweiterung der Grundschule sind knapp und wie wir die Fleesenseeschule mit unserem Gymnasium für die kommenden Jahre rüsten, ist noch nicht klar. Gespräche gab es dazu, das Ergebnis liegt aber noch nicht vor. Sehr erfolgreich abgeschlossen dagegen sind die Digitalisierungsprojekte an den beiden Schulen. Schüler und Lehrer können nun mit neuester Technik lehren und lernen.
Wir alle stöhnen im Sommer nach wie vor über die Verkehrssituation in Malchow, speziell auf der Insel. Die erhoffte einfache Lösung mit dem Landkreis und der Denkmalbehörde konnte nicht gefunden werden, darum gab es keinen Modellversuch. Dennoch suchen wir weiter nach Lösungen, um das Befahren leichter zu machen und den Transitverkehr aus der Stadt zu bekommen. Politik und Verwaltung haben sich das gemeinsam für die aktuelle Wahlperiode zur Aufgabe gemacht. Wir werden noch in diesem Jahr eine finale Lösung diskutieren und dann der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Wird diese nicht gefunden, werden wir auf Jahre mit der aktuellen Situation leben müssen.
Dennoch gelang es uns, endlich die Ansiedlung eines Discounters auf dem Stämmenberg auszuschreiben und wir haben technische Lösungen für die Verbesserung der Fahrbahn erprobt, die zur Beruhigung der Insel beitragen können.
Ich spreche schon einmal eine Einladung für 2026 aus, dann sind wir sicher viel weiter und können Ergebnisse präsentieren.
Die Erweiterung des Seniorenheimes und des betreuten Wohnens schreiten weiter voran. Das letzte noch erforderliche Grundstück wurde erworben und in diesem Jahr wird die Planung finalisiert.
Ein wichtiges beispielhaftes Projekt ist auch die Errichtung eines allgemeinen, offenen Begegnungszentrums. Wieder einmal sind wir Malchower ein Modellprojekt. Evangelische und katholische Kirche haben gemeinsam mit der Stadt einen Verein gegründet. Er heißt „Miteinander in Malchow“, kurz MiM, und hat die Arbeit aufgenommen. Nun soll auf dem Areal der Kirche in der Stauffenbergstraße das Begegnungszentrum errichtet werden.
Liebe Gäste, die Liste der Projekte ist nicht abschließend, zeigt aber auch so eindrucksvoll, wie sich die Stadt entwickelt.

Was haben wir vor

Wir haben all das vor, was wir angefangen haben und noch nicht beenden konnten. Aber, was ist davon im Zeitraum eines Jahres realistisch zu schaffen?
Ich präsentiere Ihnen heute meine Vision für 2025. Damit gehe ich vortrefflich in den Disput mit meiner Verwaltung, weil dort meine Ungeduld und mein Enthusiasmus immer gebremst werden müssen. Nicht, weil die Projekte nicht gut wären oder es an Unterstützung fehlt, sondern weil ich immer zurecht darauf hingewiesen werde, dass allen Projekten immer die Realität, der Denkmalschutz, die Fördermittelgeber oder die Bürokratie im Wege stehen können. Aber jeder, der mich kennt, weiß, ich lasse nicht locker. Wir verwalten nicht, wir gestalten die Stadt, um sie noch lebenswerter und liebenswerter zu machen. Und nachdem wir in der letzten Kommunalwahl

einige Steine aus dem Weg rollen konnten, sollte es in Zukunft auch schneller gehen.
Die Planung der Bachstraße wird beschlossen, die Ausführung beauftragt und begonnen.
Parallel wird die Planung Schubertstraße/ Biestorfer Weg auf den Weg gebracht, um dort in 2026 weiterzumachen.
Die Gestaltung des Pocketparks/Rosengarten gegenüber vom Rathaus wird gefördert und wir setzen die Ideen und Wünsche, die wir gemeinsam mit den Bewohnern erarbeitet haben und die dort realisierbar sind, um.
In der Planung Bahnhofstraße gelingt es, so viele wie mögliche Parkplätze anzulegen, den Radverkehr zu befördern und die Öffentlichkeit von der Planung zu überzeugen. Dann kann diese in 2026 ausgeschrieben werden.
Das Schulkonzept Fleesenseeschule wird erstellt und vorgestellt, weitere Schritte werden für 2026 und folgende Jahre eingeleitet.
Der Fördermittelantrag für die Goetheschule wird noch in diesem Frühjahr beim Landkreis eingereicht und dort für 2026/27 in die Planung aufgenommen.
Die Erweiterung des Seniorenheimes wird fertig geplant, die notwendige Finanzierung der Maßnahme wird aufgestellt.
Der Verkauf der „Alten Weberei" wird abgeschlossen, der Investor stellt den Antrag auf Änderung des aktuellen B-Planes.
Die Ausschreibung des Discounters auf dem Stämmenberg war erfolgreich, die Politik entscheidet sich im April für einen Bewerber. Der stellt dann sofort den Antrag auf einen vorhabenbezogenen B-Plan für den Standort, dem die Politik zustimmt und beauftragt ein Planungsbüro mit der Realisierung. Und natürlich fangen wir sofort an, die Eidechsen und Schmetterlinge zu zählen, damit wir hier keine Zeit verlieren.
Der Anleger an der Rehaklinik wird im April fertig. Aber nicht nur der Anleger, dann haben wir auch eine neue Beleuchtung und einen neuen Gehweg zum Steg fertig.
Der nächste Schritt wird dann die Umsetzung der Ideen für den Kurwald zwischen Sportplatz, Strandbad und Trostfeld, bis hin zur Koppel Richtung Silz.
Nachdem die Restarbeiten am Orgelmuseum beendet sind, wird auch die Innensanierung abgeschlossen und das Orgelmuseum kann feierlich seine Räume für die Besucher wieder öffnen und nicht nur die Räume, auch der historisch gestaltete Klostergarten wird ein absoluter Besuchermagnet.
Die Planungen am Haus 1 werden erfolgreich ausgeschrieben und wir finden sogar Bewerber für die Arbeiten. Dann können wir noch in diesem Jahr beginnen, den ersten Abschnitt des Hauses zu sanieren und das Museum kann 2027 oder `28 einziehen.
Dazu wurde das Museumskonzept erfolgreich mit Unterstützung des Planungsverbandes des Landkreises erstellt.
Der B-Plan der Fischaufzuchtanlage MAK wird im September beschlossen und die ersten vorbereitenden Baumaßnahmen können beginnen.
Die Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet und den Blütengarten haben nach jeweiligem Satzungsbeschluss begonnen oder sind bereits abgeschlossen. Wir können beginnen, die Grundstücke auszuschreiben.
Insgesamt wieder sehr ehrgeizig aber machbar.
Voraussetzung natürlich, alles läuft gut, die Genehmigungen und finanziellen Mittel bleiben nicht versagt (kleiner Appell an die neue Bundesregierung).

Teil 3 lesen Sie im nächsten „M.T."

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Nachruf

Die Inselstadt Malchow und der Malchower Sportverein trauern und nehmen Abschied von

Dietrich (Dieter) Bohl

Voller Bestürzung und Trauer haben wir erfahren, dass Herr Dieter Bohl verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten Malchower, einen Sportsmann und einen lebenslustigen, hilfsbereiten offenherzigen Menschen.
Dieter Bohl hat als Gründungsmitglied des MSV 90 e.V. einen großen Teil seines Lebens der Entwicklung des Malchower Fußballsports gewidmet. Unter seiner Mithilfe gewann der Malchower Fußball nach der Wende überregionale Bedeutung.
Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und sprechen den Hinterbliebenen unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Frank Idasik
Präsident des MSV 90 e.V.

René Putzar
Bürgermeister

Nachruf

Die Inselstadt Malchow trauert und nimmt Abschied von

Horst Draeger

Voller Bestürzung und Trauer haben wir erfahren, dass Herr Horst Draeger verstorben ist.

Die Stadtverwaltung der Inselstadt Malchow verliert mit ihm einen engagierten ehemaligen Mitarbeiter und einen offenherzigen Menschen.
Herr Draeger hat über drei Jahrzehnte zur würdevollen Gestaltung und Pflege der Friedhöfe beigetragen und war ein freundlicher kompetenter und mitfühlender Ansprechpartner.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und sprechen den Hinterbliebenen ihr tiefes Mitgefühl aus.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

René Putzar
Bürgermeister

Achtung! Drehbrückenzeiten ändern sich, künftig wieder zur vollen Stunde

Mobilität ist sehr wichtig. Gerade ältere Leute, aber auch Gäste der Stadt sind oft ohne eigenen PKW oder würden gern die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Das war in der Vergangenheit nur begrenzt möglich bzw. mit viel Aufwand und längeren Wartezeiten verbunden.
Mit dem Beschluss des Kreistages Mecklenburgische Seenplatte zum Nahverkehrsplan 2021-2026 und dem u. a. daraus entstandenen Fahrplankonzept - integraler Taktfahrplan (ITF) für den Landkreis MSE - sollten zukünftig die Bus- und Bahnanbindungen deutlich besser aufeinander abgestimmt sein. Sinnvolle An- und Durchbindungen der Strecken sowie kurze Wartezeiten sollen unter anderem zur Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Mobilitätsangebotes beitragen.
Sowohl die Inselstadt als auch das Amt Malchow hatten sich dabei in den vergangenen Jahren sehr engagiert, da gerade in unserem Amtsbereich die Nahverkehrssituation sehr unbefriedigend war und im Vergleich zu anderen Regionen unseres Landkreises leider auch noch ist.
Damit diese Busse pünktlich fahren können und die Fahrgäste nicht unnötig lange auf die Anschlüsse warten müssen, wurde in Erwartung der Umsetzung der Pläne eine Vorverlegung der Öffnungszeit der Drehbrücke von der vollen Stunde oder der Minute 00 auf die Minute 50 erforderlich.
Leider scheiterten alle Versuche in den letzten beiden Jahren, den Fahrplan umzusetzen, was wir aus Sicht der Mobilitätsverbesserung sehr bedauern.
Auf Wunsch des Landkreises MSE und in Abstimmung mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt und den Reedereien in Malchow, wird die Umstellung der geänderten Brückenzeiten daher ab April aufgehoben und die Öffnungen wieder auf die ursprünglichen Zeiten zurückgesetzt.

Die Drehbrücke Malchow wird somit vom

01.04.2025 - 30.09.2025:
09:00 - 20:00 Uhr

01.10.2025 - 31.10.2025:
09:00 - 16:00 Uhr

01.11.2025 - 30.11.2025:
09:00 - 15:00 Uhr

jeweils zur vollen Stunde geöffnet.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Spendenaufruf für Gestaltung des Gedenkortes an der Lagerstraße

Liebe Malchower und liebe Bewohner des Amtes,

gerade in diesen unruhigen Zeiten ist es wichtig, zu mahnen und zu erinnern, was Krieg und Vertreibung bedeuten. Von deutschem Boden soll nie wieder ein Krieg ausgehen. Das ist für die immer weniger werdenden Zeitzeugen ein Selbstverständnis. Mussten Sie doch persönlich erfahren, was es für sie und für die Familien bedeutet. Für uns Jüngere oder gar die Jugend ist es nur noch Hörensagen.
Leider spielte auch Malchow in der Zeit des letzten Krieges keine gute Rolle, lag hier doch ein Außenlager des KZ Ravensbrück. Deshalb stellen wir uns unserer Verantwortung und wollen die Erinnerung an das Geschehene wachhalten und neues Unrecht verhindern.
Gemeinsam mit internationalen Jugendlichen und Schülern und Lehrern der Fleesenseeschule führen wir daher seit einigen Jahren Camps durch, um den Ort zu einem Gedenkort umzugestalten. Ich hatte darüber bereits mehrfach berichtet. Zentraler Punkt des Gedenkortes soll eine Skulptur werden, die versinnbildlicht, was dort, am Rande des Sprengstoffwerkes vor 80 Jahren geschehen ist.
Dafür gibt es einen Entwurf eines Künstlers, der bisher großen Zuspruch erfahren hat. Eine Frau (lebensgroß) steht, umrahmt von Stacheldraht, an einem Arbeitstisch und fertigt Sprengkapseln. Das Bild zeigt ein Modell.
Diese Skulptur kostet ca. 13.000,00 € und soll am 03.05.2025 im Rahmen der Eröffnung der Gedenkwoche in der Lagerstraße enthüllt werden. Das und die gesamten Kosten für die Veranstaltungen in dieser Woche sind allein durch die Stadt nicht leistbar. Daher sind wir auf Fördermittel und Spenden angewiesen.

Wenn auch Sie sich an dieser großartigen Idee beteiligen und einen Teilbetrag für die Skulptur beisteuern könnten, wäre ich Ihnen sehr dankbar.
Sie können gerne unter Angabe des Verwendungszweckes „Festwoche 2025“ auf ein Konto der Stadt einen Betrag Ihrer Wahl überweisen. Natürlich erhalten Sie dafür auch, wenn gewünscht, eine Spendenbescheinigung. Jeder Betrag hilft.

Die Bankverbindung lautet:
Kontoinhaber: Inselstadt Malchow
Müritz-Sparkasse,
IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
SWIFT-BIC: NOLADE21WRN

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Baumaßnahmen der Stadt - Witterung lässt Arbeiten ruhen

Liebe Leserinnen und Leser des „M.T.“, gern informiere ich hier immer über Fortschritte bei den größeren Baumaßnahmen der Stadt.
Aufgrund der Witterung wurden zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die Arbeiten an den Außenbaustellen Bootsanleger, Pastoratsgarten, Beethovenstraße und Jugendbegegnungsplatz eingestellt.
Dennoch gibt es natürlich Arbeiten, die weiterlaufen. Im Pastorat, läuft der Innenausbau weiter, auch die Erneuerung der Fernwärme-Heizungsanlage in der Turnhalle am Clara-Zetkin-Ring wurde abgeschlossen oder das Geländer für den Bootsanleger an der Rehaklinik wird aktuell gefertigt.
Wenn die Sonne wieder höher steigt und der Frost aus dem Boden ist, werden unsere Projekte weitergehen. Vielleicht kann ich dann schon im nächsten „M.T.“ über neue Fortschritte berichten.
Hinweisen möchte ich an dieser Stelle bereits auf Baumaßnahmen in der Straße der Jugend bei den Stadtwerken, die zu starken Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs führen werden. Aufgrund umfangreicher Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Abwassers, wird hier über längere Zeit mit einer Sperrung der Straße zu rechnen sein. Näheres werden wir auf unterschiedlichen Kanälen kommunizieren.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: pixabay.com

Elfriede Gorski ist mit 105 Jahren die älteste Malchowerin
Herzlichen Glückwunsch

Am 15. Februar feierte Elfriede Gorski im Kreise ihrer Familie und Freunde im Seniorenzentrum Dr. Hans Heidemann ihren Geburtstag.
Seit 11 Jahren wohnt und lebt sie in unserer schönen Stadt und ist dankbar für die Unterbringung und die freundliche Betreuung durch die Mitarbeiter*innen des Heims.
Im Namen der Malchowerinnen und Malchower habe ich ihr am Samstag gratuliert und neben Blumen und einem Geldgeschenk dabei auch eine Glückwunschurkunde der Ministerpräsidentin überreichen können.
In diesem Zusammenhang möchte ich ergänzend darauf hinweisen, dass leider aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Daten von Heimbewohner dem Datenschutz unterliegen. Somit dürfen wir nicht offiziell im „M.T." gratulieren, wenn keine persönliche Zustimmung vorliegt. Wer möchte, dass wir seinen Angehörigen künftig wieder im „M.T." gratulieren, den bitte ich um eine schriftliche Bestätigung dazu.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Cornelia Stübner	am 02.03.2025
Herrn Peter Orlemann	am 03.03.2025
Herrn Jürgen Rösler	am 04.03.2025
Frau Monika Kettner	am 08.03.2025
Herrn Peter Köppe	am 09.03.2025
Frau Inge Kloß	am 17.03.2025
Frau Sibylle Wegner	am 21.03.2025
Herrn Erhard Kostschewa	am 22.03.2025
Frau Monika Hartmann	am 26.03.2025
Herrn Dr. Gerald Reeps	am 26.03.2025

zum 75. Geburtstag

Frau Maria Atapin	am 07.03.2025
Frau Astrid Gläser	am 13.03.2025
Frau Renate Schulz	am 24.03.2025

zum 80. Geburtstag

Herrn Jürgen Schütze	am 02.03.2025
Herr Alfred Höger	am 17.03.2025
Frau Gerda Hube	am 21.03.2025
Frau Elke Born	am 26.03.2025

zum 85. Geburtstag

Frau Marlene Ritter	am 16.03.2025
Herrn Heinz Stolpe	am 19.03.2025

zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Moreika	am 02.03.2025
Herrn Arno Kobabe	am 20.03.2025

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 31.03.2025
Herrn Gerd Hammer zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Rogeez
am 02.03.2025
Frau Simone Räth zum 70. Geburtstag
am 22.03.2025
Herrn Norbert Kraft zum 70. Geburtstag
am 25.03.2025
Frau Angelika Rips zum 70. Geburtstag
OT Neu Grüssow
am 17.03.2025
Herrn Jürgen Müller zum 75. Geburtstag

Göhren-Lebbin

am 07.03.2025
Herrn
Klaus-Dieter Wendel zum 75. Geburtstag
am 11.03.2025
Herrn Ulrich Dommert zum 70. Geburtstag
OT Untergöhren
am 29.03.2025
Herrn Winfried Siebert zum 70. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 03.03.2025
Frau Ilona Frehse zum 70. Geburtstag
am 06.03.2025
Herrn Dieter Leusch zum 80. Geburtstag
am 27.03.2025
Herrn
Dieter Lauterbach zum 85. Geburtstag

Zislow

am 14.03.2025
Herrn
Klaus-Dieter Janke zum 70. Geburtstag
am 15.03.2025
Frau Gisela Fiebiger zum 75. Geburtstag

Alt Schwerin OT Jürgenshof

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feiert

am 05.03.2025
das Ehepaar Margrit und
Hans-Joachim Voß.

Herzlichen Glückwunsch

Foto: pixabay.com

Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Montag, dem 03.03.2025, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bekanntmachung über das Freibleiben eines Sitzes in der Stadtvertretung Malchow

Herr Oliver Kampehl (AfD - Alternative für Deutschland) hat seinen Sitz in der Stadtvertretung Malchow aufgegeben. Gemäß § 46 Absatz 1 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) stelle ich fest, dass ein Sitz in der Stadtvertretung Malchow freibleibt, da für Herrn Kampehl keine Ersatzperson nachrücken kann.

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Malchow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBI. M-V 2024, S. 270), wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 30.07.2024 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Malchow erlassen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung des Amtes Malchow vom 10.04.2017, deren 1. Änderung vom 10.03.2020 sowie deren 2. Änderung vom 13.07.2020 wird wie folgt geändert:

§ 2
Amtsausschuss

Abs. 4 Pkt. 4 „Vergabe von Aufträgen“ wird gestrichen.

Der frühere Pkt. 5 wird laut neuer Nummerierung zu Pkt. 4.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Malchow, den 16.12.2024

Siegel

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Lands Mecklenburg-Vorpommern innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow
schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Stadtforst – Bereich Grünordnung/kommunaler Baumkontrolleur (m/w/d)

öffentlich aus.

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen:

- Unterhaltung des Baumbestandes zur Verkehrssicherheit im Bereich der Stadt und des Amtes
- Organisation und Durchführung von regelmäßigen Baumschauen nach FLL-Baumkontrollrichtlinie (Baumgrunderfassung, Regel- und Zusatzkontrollen)
- fachliche Beurteilung von Vitalität, Baumzustand und Entwicklungspotentiale der Baumbestände, Schadenserhebungen, Festlegung von Sicherungsmaßnahmen
- Festlegen von qualifizierten Baumpflegemaßnahmen, bei Bedarf Mithilfe bei der Ausführung einschließlich Einholung aller Genehmigungen
- Vorbereitung von Ausschreibungen baumpflegerischer Leistungen und bzgl. Baumpflanzungen
- Führen des städtischen Baumkatasters und Datenpflege
- Beantwortung von Bürgeranfragen

Ihr Profil:

- Sie besitzen idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Forstwirt/in oder eine vergleichbare Ausbildung.
- Sie verfügen über die Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bearbeitung des Bereiches Grünordnung, insbesondere im Hinblick auf die verwaltungstechnische Abwicklung.
- Wünschenswert ist eine abgeschlossene Weiterbildung zum zertifizierten Baumkontrolleur.
- Sie haben idealerweise praktische Erfahrung in diesem Bereich.

Wir bieten:

- unbefristete Vollzeitstelle (aktuell 39 h/Woche)
- Vergütung bis zur Entgeltgruppe 8 (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. zum zertifizierten Baumkontrolleur
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **09.03.2025** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 30.01.2025

René Putzar
Bürgermeister

Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ehrenamtliche

Gleichstellungsbeauftragte

für die laufende Wahlperiode bis 2029.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Entwicklung und Anregung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und sozialen Situation von Frauen in der Inselstadt Malchow
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Fraueninitiativen, Verbänden und Organisationen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und regelmäßigen Sprechstunden
- Prüfung von städtischen Vorhaben und Beschlussvorlagen, unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung von Männern und Frauen

Gesucht wird eine engagierte, selbstbestimmte Frau mit:
- Verhandlungsgeschick und Interesse für frauen-/gleichstellungspolitische Themen
- einem hohen Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägter Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten verfolgt das Ziel, zur Verwirklichung der tatsächlichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der öffentlichen Verwaltung und in der Kommune insgesamt beizutragen.
Sie agiert einerseits behördenintern, indem sie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung vertrauliche Ansprechpartnerin ist.

Weiterhin agiert die Gleichstellungsbeauftragte auch extern. Sie bringt sich in regionale Netzwerke ein und arbeitet mit verschiedenen Vereinen, Verbänden und Organisationen der Region zusammen, um Veranstaltungen zu gleichstellungsspezifischen Belangen zu organisieren und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **16.03.2025** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 11.02.2025

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow
schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter Personalabrechnung und Kita-Verwaltung (m/w/d)

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39h/Woche), auch in Teilzeit möglich. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- eigenverantwortliche Abwicklung der monatlichen Entgeltabrechnung in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister
- Erstellen von Bescheinigungen, Statistiken und Reports
- Abrechnung von Dienstreiseaufträgen nach dem Landesreisekostengesetz Mecklenburg-Vorpommern
- Bearbeitung der Aufwandsentschädigungen für kommunale Mandatsträger
- finanzielle Abwicklung der Kita-Beiträge
- Unterstützung in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung

Ihr Profil:
- Sie besitzen eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung sowie fundierte Kenntnisse im Bereich der Entgeltabrechnung.
- Sie bringen idealerweise mehrjährige berufspraktische Erfahrungen im Rechnungswesen mit.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Wir bieten:
- unbefristete Vollzeitstelle (aktuell 39 h/Woche)
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **07.03.2025** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 17.02.2025

René Putzar
Bürgermeister

Haushaltssatzung des Amtes Malchow für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 16.12.2024 und nach Vorlage beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf
   einen Gesamtbetrag der Erträge von 3.509.800 EUR
   einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 3.620.400 EUR
   ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von -110.600 EUR

2. im Finanzhaushalt auf
   a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 3.430.200 EUR
      einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von 3.535.100 EUR
      einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von -104.900 EUR

   b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 0 EUR
      einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 6.200 EUR
      einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von -6.200 EUR

festgesetzt.

———————

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 343.000 EUR festgesetzt.

§ 5
Amts- und Kurumlage

1. Die Amtsumlage wird auf 22,139 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
2. Die Kurumlage wird auf 2,998 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften sind nach § 45 KV M-V Absatz 3 möglich:

Deckungsfähigkeit:
Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk etwas anderes bestimmt wird. Dies gilt bei der Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Teilergebnishaushalt auch für den Teilfinanzhaushalt.
Aufwendungen aus Abschreibungen sowie Unterhaltungsaufwendungen und Personalaufwendungen werden für die Teilhaushalte übergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt (§14 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V). Dies gilt analog für die mit den Unterhaltungs- und Personalaufwendungen in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V). Die Ansätze für laufende Auszahlungen sind zu Gunsten von Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes einseitig deckungsfähig (§ 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik M-V).

Übertragbarkeit:
Ansätze für laufende Aufwendungen und Auszahlungen eines Teilhaushaltes sind übertragbar, soweit der Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen sind auch ohne Haushaltsausgleich im Folgejahr übertragbar. Alle Übertragungen sind auf das Notwendigste zu beschränken. Beide Übertragungen bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar (§ 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V).

Zweckbindung:
Bei der Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen/Auszahlungen bis zur Erfüllung des Zwecks bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
Erträge/Einzahlungen aus Spenden sowie Erträge aus Versicherungserstattungen oder Schadensersatzzahlungen sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen in dem jeweiligen Produkt einzusetzen (§ 13 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V). Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Mehrerträge/-einzahlungen für Spenden und Versicherungserstattungen ermöglichen die Erhöhung der Ansätze der zweckgebunden Aufwendungen/Auszahlungen (§ 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V). Sie gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen (§ 13 Abs. 3 und Abs. 4 GemHVO-Doppik M-V).

Erheblich-/Wesentlichkeitsgrenzen zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung:
Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V sind entstehende Fehlbeträge im Ergebnishaushalt, wenn sich zeigt, dass sie 1,0 % der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen übersteigen oder sofern sich ein bestehender Fehlbetrag um 10,0 % erhöht. Im Finanzhaushalt erfolgt die Anwendung der vorherigen Ausführungen auf den Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen.
Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V sind nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt, wenn sich zeigt, dass sie 1,0 % der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen übersteigen.
Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V sind unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Aufwendungen/Auszahlungen für Instandhaltungen und Bauten, sofern Sie 2,0 % des Gesamtinvestitionsvolumens nicht überschreiten.
Als geringfügig im Sinne des § 9 Abs 3 GemHVO-Doppik M-V gelten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, wenn sie 10.000 EUR nicht überschreiten. Für diese Maßnahmen ist mindestens eine Kostenschätzung vorzulegen.
Auf die Erfassung abnutzbarer, beweglicher Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird verzichtet (§ 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V).

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
   Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 208.718 EUR

Lesen Sie weiter auf der Seite 9!

Fortsetzung von der Seite 8:

2. Zum Finanzhaushalt
   Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 73.299 EUR

3. Zum Eigenkapital
   Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 208.718 EUR

Malchow, den 16.12.2024

Siegel

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Die vorstehende Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde am 20.12.2024 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, den 03. März 2025
bis Montag, den 17. März 2025

im Rathaus der Inselstadt Malchow, Zimmer 14, Alter Markt 1, 17213 Malchow, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 05.11.2024

Vorlage Nr. VIII-005-2024
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-006-2024
Grundsätze für Geldanlagen der Gemeinde Silz (Anlagerichtlinie)
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-007-2024
Beschluss gemäß § 50 KV M-V für die Beschaffung eines Rasentraktors
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-008-2024
Beschluss gemäß § 50 KV M-V für die Beschaffung einer Motorsäge
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VIII-009-2024
Pachtanfrage am Bauerndorf in Silz
- beschlossen

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 03.12.2024

Vorlage Nr. VIII-010-2024
Ermächtigung des Bürgermeisters und seiner Stellvertreterin zur Umschuldung und Kreditaufnahme
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-012-2024
Grundsätze für Geldanlagen der Gemeinde Fünfseen (Anlagerichtlinie)
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-014-2024
Errichtung einer elektronischen Sirene im Ortsteil Satow
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-015-2024
Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-016-2024
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-017-2024
Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-018-2024
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-023-2024
Durchführung einer Zukunftswerkstatt für die Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VIII-011-2024
Wahrnehmung eines Vorkaufsrechtes
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-019-2024
Weiterbeschäftigung
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-020-2024
Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von 20 auf 30 Stunden
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-021-2024
Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von 8 auf 30 Stunden
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-022-2024
Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von 20 auf 30 Stunden
- beschlossen

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 19.02.2025

Lesung zu unserer Geschichte – Die Lutizen, eine Vereinigung slawischer Völker

Der Klosterförderverein organisiert für Mitglieder und Interessierte seit Jahren interessante Veranstaltungen.
So zum Beispiel zu bekannten Künstlern unserer schönen Stadt wie Gahlbeck und Dittner.
Aber auch andere Themen, immer im Kontext mit der Klostergeschichte, werden angeboten.
Nun ist es uns gelungen, Herr Dr. Ruchhöft, Museumsleiter des Goldberger Naturkundemuseums, zu gewinnen, um zu einem hoch interessanten Thema unserer Vergangenheit zu berichten.
Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Archäologie und Geschichte der Slawenzeit in Nordostdeutschland. Er hat u. a. 2012 bis 2017 auf der Tempelburg Arkona auf Rügen ausgegraben und zahlreiche Schriften zur mittelalterlichen Geschichte des nordöstlichen Deutschlands publiziert.

In seinem Vortrag am 25.04.2025 geht es um die Lutizen.
Die Lutizen, eine Vereinigung slawischer Völkerschaften zwischen Elbe und Oder, wehrten sich seit dem ausgehenden 10. Jahrhundert vehement gegen die Christianisierung und mehr noch gegen damit verbundene sächsische Eroberungsversuche. Es ging dabei um lange Kämpfe zwischen Sachsen und Slawen sowie Erfolg und Misserfolg von Missionierung in (später) Mecklenburg, (Vor-)Pommern und Brandenburg.
In der nächsten Ausgabe lesen Sie Genaueres zum Zeitpunkt und zum Ort des Vortrags.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Informationen der Kleiderkammer

Liebe Malchowerinnen und Malchower,

für die zahlreichen Spenden möchten wir uns bei Ihnen bedanken.
Wir möchten Sie bitten, von Oktober bis März nur Wintersachen und von April bis September nur Sommersachen zu bringen, da wir leider nicht viel Lagerkapazität haben. Gleichzeitig bitten wir Sie, nur saubere intakte Kleidung, Haushaltsgeräte und andere Dinge abzugeben, da wir keine Möglichkeit zur Reparatur und Entsorgung haben.
Gern sind wir weiterhin mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Kleiderkammer für Sie da.

Das Team der Kleiderkammer

Saatgut – Teilen und Tauschen für die Vielfalt im Garten

Ohne Saatgut gibt es keine Pflanzen im Garten. Saatgut zu teilen und zu tauschen ist eine Möglichkeit im eigenen Garten und über seine Grenzen hinaus, die Vielfalt von Gemüsesorten sowie von Blumen und Kräutern zu fördern.
Auch wenn im Garten oder auf dem Balkon vielleicht noch die Ruhe des Vorfrühlings spürbar ist, das Saatgut kann langsam bereitgelegt werden.
Sie haben Lust auf neue Gemüsesorten oder sind auf der Suche nach alten robusten Sorten oder Blumen, die besser mit den veränderten Wetterverhältnissen zurechtkommen? Saatguttauschbörsen sind perfekte Orte, um über den Tellerrand zu gucken, das eigene Sortiment zu erweitern und mit anderen Gartenbegeisterten ins Gespräch zu kommen. Auch die Artenvielfalt im eigenen Garten profitiert von einer großen Bandbreite verschiedenster Pflanzen. Das Prinzip ist denkbar einfach: Es wird Saatgut gegen Saatgut getauscht. Aber auch gegen eine kleine Spende ist das gewünschte Saatgut oftmals erhältlich. Saatgut tauschen ist eine lang gelebte Tradition, die die Vielfalt vor allem auch alter Sorten und heimischer Arten fördert. Und damit auch alle anderen Gärtner*innen in den Genuss der besonderen Eigenschaften Ihrer Lieblingstomate kommen können, ist darauf zu achten nur samenfestes Saatgut, also kein F1-Hybrid-Saatgut in den Tausch zu geben, denn Hybride zeigen die gewünschten Sortenmerkmale nur im ersten Jahr. Pflanzen, die aus deren Samen wachsen, unterscheiden sich zum Teil stark von der Mutterpflanze und sind anfälliger und ertragsärmer.
Ein weiterer Vorteil von Tauschbörsen: Hier finden Sie meist regionale oder lokale Haus- und Landsorten, die besonders gut an die örtlichen Klima- und Bodenverhältnisse angepasst sind.
Sie haben Lust zu tauschen? Dann besuchen Sie eine Tauschbörse in Ihrer Region, fahren Sie zum „Aktionstag Saatgut – Vielfalt entdecken“ am 2. März 2025 im Rathaus Rostock oder nutzen Sie eine der von „Natur im Garten MV“ unterstützten Saatguttauschboxen im ganzen Land.

Sie haben oder kennen selbst eine Saatguttauschbox mit öffentlichem Zugang? Dann teilen wir gerne den Standort auf unserer Webseite!
Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrer Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz:
Juliane Drescher
Telefon: 0155-60089345
E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de
oder am Gartentelefon unter
039934-899646 sowie unter:
www.natur-im-garten-mv.de

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an.
Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Arbeitseinsatz auf dem Klosterfriedhof

Am 15. März wollen wir auf dem Klosterfriedhof unseren Frühjahrseinsatz starten. Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer sind dazu willkommen. Wir treffen uns um 09:00 Uhr vor dem Friedhof.
Arbeitsgeräte bitte mitbringen, eine Akku-Heckenschere wäre erforderlich. Der Stadtfriedhof hält ebenfalls Geräte bereit.

Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e.V.
i. A. Manfred Göring

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4

Wohnfläche:	61,0 m²
Warmmiete:	350,00 €

Gemeinde Göhren-Lebbin bietet an:

OT Penkow
2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3

Wohnfläche:	44,3 m²
Warmmiete:	390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de
oder
Internet unter www.tau-hus.de

Siedlungsgemeinschaft Trostfeld „Uns gibt es immer noch“

Die Siedlungsgemeinschaft Trostfeld gibt es seit 1938. Sie wurde gegründet, um einen Beitrag zur Versorgung der Bewohner durch Kleintierhaltung und Gartenbau zu leisten. In kleinem Rahmen werden diese Tätigkeiten heute noch betrieben. Seit 1990 ist unsere Siedlungsgemeinschaft Mitglied im „Deutschen Siedlerbund e.V.“ (seit 2005 „Verband Wohneigentum“).
Da es auch im Trostfeld in den letzten Jahren zu Veränderungen bei den Bewohnern kam, liegt heute ein Schwerpunkt auf der Förderung und dem Erhalt der persönlichen Kontakte zwischen den Bewohnern der Siedlung. Weiterhin geht es darum, dass sich die Mitglieder bei der Pflege ihrer Grundstücke und der Erhaltung des Vereinshauses unterstützen.

Eine kurze Rückschau auf die Tätigkeiten unserer Vereinsmitglieder im Jahr 2024 zeigt, was wir erreicht haben:
Nach relativer Ruhe in den Monaten Januar und Februar fand am 8. März unsere alljährliche Frauentagsfeier statt. Im April wurden auf dem Grundstück des Vereinshauses Hecken und Bäume beschnitten, Laub geharkt und Holz umgelagert. In diesem Zusammenhang wurde auch das Dach abgekärchert. In den folgenden Wochen renovierten wir mit großem Aufwand unser Vereinshaus. Die gesamte Decke wurde erneuert und die Wände mit Strukturputz versehen, anschließend wurde gestrichen. In einigen Bereichen wurden Fliesen angebracht. Die gesamte Elektrik sowie die Beleuchtung im Haus wurden mit fachmännischer Hilfe erneuert. Die Fenster erhielten neue Gardinen und die Wände wurden neugestaltet. Im Innenraum gab es neue gesponserte Tische. Am Ende der Renovierung am 17.05.2024 zählten wir 240 Arbeitsstunden, die durch unsere Mitglieder geleistet wurden.
Die erste große Veranstaltung im umgestalteten Vereinshaus war unser legendäres Siedlungsfest. Nach einer kurzen Rückschau auf die geleistete Arbeit wurde gegrillt und anschließend wurde das Tanzbein geschwungen. Zwischendurch hatten wir viel Spaß bei den kulturellen Einlagen durch die Malchower Tanzoase, das Männerballett und die Sketche, dargestellt durch Vereinsmitglieder. Ein wiedermal rundherum gelungenes Fest.
Weitere Höhepunkte waren der gemütliche „Kaffeeklatsch“ am 14.09. und das „Herbstgeflüster“ am 08.11.2024. Hier erwärmten uns Feuerschalen und wir genossen Bratwurst und Glühwein bei leiser Musik. Unsere Rentnerweihnachtsfeier fand am 18.12.2024 statt. Das Vereinshaus war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Bei Kaffee und Kuchen und einem Abendessen mit Kartoffelsalat und Würstchen unterhielten wir uns angeregt über Vergangenes und Zukünftiges. Zwischenzeitlich erfreuten uns kulturelle Einlagen. Über das ganze Jahr verteilt fanden Skatabende statt, an denen auch gerne „Nichttrostfelder“ teilnahmen.
Unser Dank geht hiermit an alle Sponsoren, besonders an EDEKA und Herrn Lübbe sowie an alle fleißigen Mitglieder.

Der Vorstand

„Mittelalterliche Stadtgründungen“

Vortrag von Dr. Fred Ruchhöft im Karower Meiler

Die Städte in Mecklenburg wurden überwiegend im späten 12. und im 13. Jahrhundert gegründet. Einige, wie Plau am See, schlossen an ein slawisches Burgzentrum an, andere entwickelten sich als neue wirtschaftliche Zentren und einige schließlich, wie Lübz, entstanden als Nachzügler im Vorfeld von Burgen. Doch bis die Städte ihr Gesicht ausbildeten, das wir heute mit ihr verbinden, dauerte es Jahrzehnte. Die erste Kirche war aus Holz, statt einer Mauer gab es Gräben und Palisaden, die Häuser aus Holz und Lehm reihten sich locker entlang der Straßen…
Aber auch das gehört zur Stadtgeschichte: die meisten Städte feiern ein falsches Jubiläum, denn die meisten sind älter als wir gemeinhin glauben.
Am Freitag, dem 21.03.2025, gibt Dr. Fred Ruchhöft vom Natur-Museum Goldberg einen Einblick in die Anfänge unserer Städte, so wie es archäologische Forschungen der letzten Jahre zusammen mit einem Blick auf die historischen Gemeinsamkeiten aller Städte überhaupt erst ermöglichen. Der Vortrag im Naturparkzentrum Karower Meiler beginnt um 19:00 Uhr.

Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide

Veranstaltungen in und um Malchow

Ausstellung der Illustratorin Claudia Burmeister Geschichten brauchen Bilder
bis 23.04.2025,
Stadtbibliothek Malchow

Hüpfburgenland
01.03. - 02.03.2025, 10:00 Uhr,
Turnhalle Fleesenseeschule

Flohmarkt rund ums Kind
01.03.2025, 14:00 - 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek
01.03.2025, 14:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Eishockey: Neubrandenburg Blizzards vs. OSC Berlin
01.03.2025, 17:30 Uhr,
Eishalle Malchow

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Cook Inseln - mit anschließendem landestypischem Essen
07.03.2025, 17:00 Uhr, Stadtkirche

Frauentags-Party
08.03.2025, 20:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Geschichten brauchen Bilder – Illustrationen
06.03.2025, 13:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow
07.03.2025, 15:30 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Kino Malchow: „Die kleine Hexe“
07.03.2025, 17:00 Uhr, Kino Malchow

Kino Malchow: „Arthur der Große“
07.03.2025, 19:30 Uhr, Kino Malchow

Eishockey: Malchower Wölfe vs. S.K.H. Gryfy
08.03.2025, 20:00 Uhr,
Eishalle Malchow

Frauenmesse
15.03.2025,
Haus des Gastes „Werleburg“

Nachts im Museum
15.03.2025, 18:00 Uhr, Klosterkirche

Kaffeeklatsch mit Wichtel-Bingo
19.03.2025, 15:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Plattdeutscher Nachmittag
29.03.2025, 15:00 Uhr,
Kiek in un wunner di
Anmeldung 039932 126026.

Orientalische Nacht
22.03.2025, 17:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Spätzünder mit Kickstarter – eine Frau, ein Motorrad und Geschichten aus dem Fahrtenbuch – Live-Reportage von Michaela Münzberg
28.03.2025, 19:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Nacht der Bibliotheken – komm vorbei, entdecke die Stadtbibliothek
04.04.2025, 13:00 - 20:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Regelmäßige Angebote

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr,
Eishalle Malchow

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 17:00 -18:00 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr,
Container neben der Fleesenseeschule

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
ab 5 Jahren,
donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Yoga
montags 17:00 Uhr und donnerstags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr,
samstags 14:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)

Kinder:	mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen:	mittwochs und freitags 18:00 - 20:00 Uhr
Landesliga Männer:	dienstags und mittwochs 18:00 - 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen:	dienstags 18:00 - 20:00 Uhr

Sporthalle
Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 - 16:30 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)

Erwachsene:	mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend:	freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn

Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35):
donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz

C-Jugend:	dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend:	montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend:	montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend:	montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis:	freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 09:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr

Walking & Wander-Gruppe Malchow und Umland für aktive und interessierte Natur- und Sportfreunde
Termine und Infos unter Tel. 0163 8479972 oder
Walking-Wandern-Malchow@gmx.de
Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter 039932 541832 oder info@kultur-malchow.de
(Kultur- und Sportring e.V.)

Neues von Ihren Stadtwerken

STADTWERKE MALCHOW

Ausbildungsjahr 2025

Wir sind sehr stolz darauf, aktuell in unserem Betrieb bereits fünf Auszubildende zu haben. Doch dabei soll es nicht bleiben. Auch in diesem Jahr bilden wir wieder in spannenden und abwechslungsreichen Berufen mit hervorragender Zukunftsperspektive aus. Neben den technischen Ausbildungen *Anlagenmechaniker*in*, *Umwelttechnologe*in für Abwasserbewirtschaftung* und *Elektroniker*in für Betriebstechnik* bieten wir in diesem Jahr zum ersten Mal auch eine kaufmännische Ausbildung an: *Kaufmann*Kauffrau für Büromanagement*. Die jungen Talente sollten sich idealerweise bis März mit ihrem Halbjahreszeugnis bei uns bewerben. Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsberufen finden sich auf unserer Homepage in der Rubrik Karriere.

Fernwärme-Ausbau in Malchow startet im April

Die Stadtwerke versorgen aktuell bereits etwa 850 Wohneinheiten mit Fernwärme. Im April startet eine großflächige Erweiterung des Netzes im Westen der Stadt.

Das Malchower Fernwärmenetz wird seit über 40 Jahren erfolgreich und mit hoher Akzeptanz der Bevölkerung betrieben. Im Zuge der Energiewende und zuletzt während der Energiekrise wurde das Potential der Fernwärme dann neu entdeckt - auch hier in Malchow.

Die Stadtwerke haben deshalb 2024 ein sogenanntes „Transformationskonzept“ erstellt, das die umfassende Modernisierung und den Ausbau des Fernwärmenetzes beschreibt. In diesem April geht es nun endlich los. Als erste Maßnahme ist eine großflächige Netzerweiterung im Bereich Friedenstraße und Schulstraße vorgesehen.

Im aktuellen Ausbaugebiet werden neun Gebäude der Wohnungsbaugesellschaft Malchow (Wobau) und zwei große Mehrfamilienhäuser mit rein privaten

Westliches Stadtquartier der Inselstadt Malchow mit geplantem Fernwärme-Ausbau. © Foto: Thomas Neske, Montage: Stadtwerke Malchow.

Eigentumswohnungen angeschlossen. Insgesamt sollen etwa 300 neue Wohneinheiten angeschlossen werden.

Das Gesamtprojekt „Transformation der Fernwärme“ umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen bis in das Jahr 2045 hinein und hat einen finanziellen Umfang von mehreren Millionen Euro. Neben dem aktuellen Netzausbau im Westen der Stadt soll auch an anderen Stellen das Fernwärmenetz erweitert oder verdichtet werden. Daneben wird nach und nach die gesamte Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energien umgestellt. Spätestens 2045 ist die Fernwärme dann zu 100 % regenerativ und regional. Dabei wollen wir auf verschiedene Technologien und Energieträger setzen, um auch in ungewissen Zeiten möglichst breit aufgestellt zu sein. Zum Einsatz werden unter anderen Biomethan-Blockheizkraftwerke und Großwärmepumpen kommen. Aber auch Erdgas-Kessel für die Spitzenlast werden mittelfristig noch eine wichtige Rolle spielen.

Stadtwerke-Urgestein geht in die Rente

Nach über drei Jahrzehnten bei den Stadtwerken geht Peter Radünzel nun im März in seinen wohlverdienten Ruhestand. Angefangen als Rohrleger hat er es durch Fleiß, Tugend und Können bis zum Abteilungsleiter Abwasser & Biogas gebracht und dabei maßgeblich die Entwicklung des Betriebs geprägt.

Lieber Peter, wir danken Dir für Deinen stets großen Einsatz und Deine herausragende Expertise. Als Kollege und Mensch warst und bist Du uns ein Vorbild. Der ganze Betrieb wünscht Dir viel Freude und Gesundheit für Deinen Ruhestand.

Erschließung neuer Brunnen

Im Laufe der nächsten Monate wird ein neuer Brunnenstandort nördlich der Westsiedlung erschlossen, um die Trinkwasserversorgung unseres Amtsgebietes langfristig abzusichern. Über dieses spannende Projekt berichten wir demnächst mehr.

Kundenservice: 039932 164 192 **Notdienst:** 039932 1640 **Info:** www.stadtwerke-malchow.de

Die Rolle der Feuerwehr und die Bedeutung der Wasserentnahmestellen

Wenn man uns fragen würde, welche Aufgabe die Feuerwehr hat, würden wir auf jeden Fall die Antwort „Sie löschen Brände!“ geben. Das ist auch vollkommen richtig. Doch um diese lebensrettende Aufgabe erfolgreich zu erfüllen, benötigt die Feuerwehr zuverlässige Wasserentnahmestellen.
Diese Stellen sind entscheidend, um im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können.
Am 25. Januar 2025 führten die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr ein wichtiges Training durch.
Der thematische Schwerpunkt lag auf der *Wasserentnahmestelle*, besonders im Hinblick auf deren Pflege und Wartung. Diese Übung ist ein wesentlicher Bestandteil der kontinuierlichen Weiterbildung, die erforderlich ist, um in Notfällen effizient reagieren zu können.
Durch stetiges Training festigen die Feuerwehrkameraden ihr Wissen und lernen neue Techniken und Verfahren kennen.
Diese ständige Weiterbildung ist entscheidend, um in den unterschiedlichsten Situationen effektiv handeln zu können. Von der richtigen Handhabung der Ausrüstung bis zur strategischen Planung von Löscheinsätzen – jede Übung trägt zur Vorbereitung auf den Ernstfall bei.
Die Arbeit der Feuerwehr ist von unschätzbarem Wert, und die regelmäßige Wartung und Pflege der Wasserentnahmestellen ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer Einsätze. Durch kontinuierliches Training und Engagement können die Mitglieder der Feuerwehr sicherstellen, dass sie jederzeit bereit sind, Brände effektiv zu bekämpfen und Leben zu retten.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Bericht über die Finanzausschusssitzung am 5. Februar 2025

Am 5. Februar 2025 fand im Gemeindesaal die Sitzung des Finanzausschusses statt. Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Diskussion über den Haushalt 2025 für unsere Gemeinde.
Während der Sitzung wurden die einzelnen Produkte des Haushaltsplans detailliert durchgegangen. Die Ausschussmitglieder erhielten einen umfassenden Überblick über die geplanten Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde.
Ein wesentlicher Teil der Sitzung widmete sich den Maßnahmen und den damit verbundenen Ausgaben in mehreren Schlüsselbereichen:
Unterhalt von Straßen: Hier wurden notwendige Reparaturen und Instandhaltungen besprochen.
Infrastruktur: Es wurde über die Investitionen in die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur abgestimmt.
Allen Ausschussmitgliedern wurde bewusst, welche finanziellen Herausforderungen in den kommenden Jahren auf die Gemeinde zukommen. Um diesen Herausforderungen zu meistern, wurden bereits einige Ideen diskutiert. Diese Ideen zielen darauf ab, die finanzielle Stabilität der Gemeinde langfristig zu sichern.

Nach ausführlicher Diskussion und Abwägung stimmte der Finanzausschuss für den Haushalt 2025. Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer soliden finanziellen Planung für die Zukunft unserer Gemeinde getan.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Fortschritt beim Buswartehäuschen in Jürgenshof

Am 18. Februar 2025 wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung der besseren Verkehrsanbindung für unseren Ortsteil Jürgenshof unternommen. Das neue Buswartehäuschen wurde aufgebaut und bringt uns dem Ziel, an die Mecklenburg-Vorpommersche-Verkehrsgesellschaft angeschlossen zu werden, ein Stück näher.
Für unsere Kinder in Jürgenshof bedeutet das neue Wartehäuschen eine erhebliche Verbesserung. Der sichere und geschützte Platz zum Warten auf den Bus sorgt dafür, dass sie bei Wind und Wetter nicht mehr ungeschützt im Freien stehen müssen. Dies ist besonders wichtig für den Schulweg und andere Aktivitäten, die auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind.
Auch für die Eltern ist dieser Fortschritt eine spürbare Entlastung. Ein geregelter Fahrplan und klare verkehrsrechtliche Schilder werden den Alltag erleichtern und mehr Flexibilität bieten. Eltern können beruhigter sein, da der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln für ihre Kinder nun sicherer und bequemer wird.

Noch ausstehende Schritte

Der nächste Schritt ist die Aufstellung der verkehrsrechtlichen Schilder sowie die Veröffentlichung des dazugehörigen Fahrplans. Sobald diese Maßnahmen abgeschlossen sind, wird Jürgenshof vollständig an das Verkehrsnetz angeschlossen sein, was die Mobilität und Lebensqualität für alle Einwohner erheblich verbessern wird.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Danke und persönliche Erwartung Bundestagswahl 2025

Ich möchte meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Als Bürgermeister danke ich allen, die sich an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bundestagswahl 2025 beteiligt haben. Besonders hervorheben möchte ich das Team des Dörpladens für die Bereitstellung der Verpflegung.
Selbst wenn das Ergebnis der Wahl möglicherweise nicht den individuellen Wünschen oder Erwartungen entspricht, bleibt die Wahl dennoch ein bedeutendes Instrument innerhalb einer Demokratie. Von den gewählten Vertretern erwarte ich persönlich, dass sie die abgegebenen Versprechen einhalten und der Eidesformel nachkommen.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Frühjahrs-veranstaltung für Bastelfreunde

Der Rogeezer Dörpverein lädt ein zum

Korbflechten mit Peddigrohr
(ab 14 Jahre)

am Samstag, dem 29.03.2025,
von 15:00 bis 18:30 Uhr
in der Bauernstube Rogeez - Kursleitung Andrea Beller

Geflochten wird Peddigrohr (Staken 3 mm/Geflecht 2,2 mm) und vorgebohrten Sperrholzböden.
Sollte jemand den Boden vor dem Flechten mit Folie bekleben wollen, so kann er sich die Folie dafür mitbringen.
Es wird helles und dunkles Geflecht zur Verfügung gestellt, wenn sich genug TN anmelden, ansonsten nur hell.
Man hat auch die Möglichkeit, selbst etwas mitzubringen z.B. andere Farben. (Bitte darauf achten, dass diese dann auch die Stärke 2,2 mm haben sollten)
Gerne dürfen auch Perlen eingeflochten werden. Diese bitte selbst kaufen und darauf achten, dass das Loch min. 3 mm sein muss!
Wegen der Materialbestellung ist die schriftliche Anmeldung zwingend notwendig. Die Materialkosten werden mit Abgabe der Teilnahmemeldung fällig.

Um sich für diesen Kurs anzumelden, gehen Sie auf die Homepage unseres Vereins. Dort finden Sie den Anmeldezettel und auch die Details zu den Körben und Preisen.

www.wir-in-rogeez.de
Rogeezer Dörpverein e.V.
Satower Weg 24 C
17213 Fünfseen
Mail: kontakt@wir-in-rogeez.de

Herzliche Grüße zum Frauentag!

Allen Frauen und Mädchen in unserer Gemeinde Fünfseen sende ich auf diesem Weg zum Internationalen Frauentag herzliche Grüße. Ohne ihre aktive Rolle in der Gemeinde wären wir heute nicht da, wo wir sind. Die Frauengeschichte in Deutschland zeigt uns, dass die Frauen schon im Jahre 1789 während der Französischen Revolution die Gleichstellung von Mann und Frau gefordert haben.
Der 19. März war das erste Datum für den Ehrentag der Frauen. Dieses Datum wurde gewählt, um an die Ereignisse während der Revolution von 1848 in Berlin zu erinnern. Später sollte es der 8. März werden.
Die Grüße zum Frauentag möchte ich mit einem Moment des Gedenkens an alle Frauen und Mädchen beenden, die in Kriegen und Konflikten getötet wurden, für die sie nicht verantwortlich waren. Kriege und Konflikte untergraben die Errungenschaften bei der Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau.
Ihnen und euch wünsche ich einen erlebnisreichen Feiertag und alles Gute für die Zukunft.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Egbert Wenghöfer
Bürgermeister der Gemeinde Fünfseen

Frühjahrs-veranstaltung für Bastelfreunde

Der Rogeezer Dörpverein lädt ein zum

Kinder-Oster-Basteln

am Freitag, dem 11.04.2025, von 15:00 bis 18:00 Uhr, in der Bauernstube Rogeez

Wie auch in den letzten Jahren möchten wir gemeinsam mit euch Kindern und evtl. euren Eltern schöne Sachen für die Osterzeit basteln. Wer möchte, kann gerne ausgeblasene Eier mitbringen, damit wir diese bemalen können. Für Getränke und Snacks während des Bastelns ist gesorgt.

Um sich für diesen Kurs anzumelden, gehen Sie bitte auf die Homepage unseres Vereins. Dort finden Sie den Anmeldezettel zur Veranstaltung.

Wir freuen uns auf euch.

www.wir-in-rogeez.de
Rogeezer Dörpverein e.V.
Satower Weg 24 C, 17213 Fünfseen
Mail: kontakt@wir-in-rogeez.de

Der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e.V. informiert

Am 08.02.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin im örtlichen Gerätehaus statt. Zu den Gästen zählten der stellvertretende Kreisbrandmeister Herr Kahle, der Amtswehrführer Herr Pieszek, der Bürgermeister und Mitglieder der Gemeindevertretung.
Hier zog Wehrführer Marco Michaelis Bilanz über das vergangene, sehr turbulente Jahr. Begonnen wurde es mit einer Gebietsänderung, der Erweiterung der Gemeinde um zwei neue Ortsteile, Penkow und Kisserow. Die rechtliche Situation ist jetzt endlich geklärt, brachte aber bis heute keinen neuen Mitgliederzuwachs für die heimische Wehr.
Zu 32 Einsätzen wurden die Kameraden im vergangenen Jahr durch die Leitstelle gerufen, dazu zählten 5 Brandeinsätze, 16 technische Hilfeleistungen und 11 Alarmierungen über Brandmeldeanlagen. Weiterhin gab es einige wichtige Qualifizierungen, die unsere Mitglieder über Lehrgänge erworben haben, zwei neue Truppführer, ein zusätzlicher Maschinist, zwei neue Gruppenführer und eine Kameradin hat die Sprechfunkerausbildung absolviert. Eine besondere Auszeichnung gab es 2024 für Kamerad Ingolf Turau, der das Brandschutzabzeichen in Gold für die 40-jährige Mitgliedschaft erhalten hat.
Auch Jugendwart Norman Zieske legte Rechenschaft über die geleistete Jugendarbeit im vergangenen Jahr ab. Mit Unterstützung des Fördervereins konnten Sportveranstaltungen organisiert werden. Er machte auf ein wichtiges Problem aufmerksam, da die mittlerweile volljährigen Mitglieder in den aktiven Dienst übernommen wurden, benötigen wir dringend Nachwuchs in der Jugend. Ausbildungseinheiten werden schon zusammen mit der Jugendwehr der Nachbarfeuerwehr Walow/Lexow durchgeführt, um diese attraktiver zu gestalten.
Aber auch einen besonderen Höhepunkt gab es 2024, das 85-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin, welches ausgiebig mit Unterstützung des Fördervereins und Land Fleesensee in der Tenne mit den Familien gefeiert wurde.
Mit Veranstaltungen wie das traditionelle Osterfeuer oder das jährliche Sommerfest am Strand in Untergöhren, machen die Kameraden regelmäßig auf das Thema Feuerwehr und Brandschutz aufmerksam, um die Mitgliedersituation der Wehr stetig weiter zu verbessern.
Große Unterstützung gibt es auch von der Gemeindevertretung, um die technische Ausstattung auf einem hohen Niveau zu bringen. Nachdem 2021 das LF 20 in den Dienst gestellt wurde, gibt es im März einen weiteren Zuwachs, ein neues TLF 3000 für die Lebbiner Wehr.
Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Herausforderungen, unter anderem die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 15. März in der Tenne oder der Amtsfeuerwehrtag, der in unserer Gemeinde im Herbst stattfinden wird.
Wichtigster Tagesordnungspunkt aber war die Wahl des Wehrführers und des Stellvertreters.
Herr Marco Michaelis wurde für die nächsten 6 Jahre mehrheitlich zum Gemeindewehrführer gewählt und Herr Felix Hönemann wird sein neuer Stellvertreter.
Herzlichen Glückwunsch! Die offizielle Ernennung durch den Bürgermeister erfolgt in der nächsten Gemeindevertreterversammlung.
Mit einem reichhaltigen Buffet des Partyservice „Zum Kranich“ aus Walow und vielen interessanten Gesprächen fand der Abend einen schönen Abschluss.
Ein großes Dankeschön an alle Kameraden für das ehrenamtliche Engagement für Ausbildung und Einsätze und an das Verständnis der Familienangehörigen.

Torsten Zillmer
Vereinsvorsitzender und Bürgermeister

links Herr Marco Michaelis, rechts Herr Felix Hönemann

Das Land Fleesensee wird 25

Im Jahr 2025 feiert das Land Fleesensee sein 25-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das sich in einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm widerspiegelt. Über das gesamte Jahr hinweg erwarten Besucher zahlreiche Events, darunter traditionelle Feste wie das Osterfeuer im April, das Erntefest im September sowie das Jahresabschlusskonzert und die große Silvesterparty im Dezember.
Besondere Highlights sind die Fleesensee-Jubiläumsparty mit der Band „TEST®“, die Marktplatz-Jubiläumstage Ende Mai, das Kindertagsfest im Juni, regelmäßige Sommerkonzerte und Pferdeshows im Juli und August sowie das Feuerwehr-Sommerfest am 2. August.
Abgerundet wird das Jubiläumsjahr durch den 25. Fleesenseelauf, die Golf-Trophy und unseren beliebten Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Adventswochenende.
Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr voller unvergesslicher Momente und laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern.

Tourist-Info Göhren-Lebbin

„Müllwende“ in Suckow und Zislow

Immer mal wieder wurde dem Müll in Teilen von Suckow und Zislow keine Abfuhr erteilt. Mal lag es am Matsch, dann wieder an Ästen, die im Wege hingen und auch mal an der Glätte. In einigen Fällen lag das auch daran, dass die Fahrzeuge nur mit einem Fahrer besetzt waren. Dann nämlich ist es nicht erlaubt, mehr als 150 Meter mit dem Müllwagen rückwärts zu fahren - so wie am Zylinderberg in Zislow. Es fehlte also an der erforderlichen Sicherheit und an Wendemöglichkeiten.
Die nicht geleerten Mülltonnen führten dann allerdings bei den Anwohnern zu Verdruss und Ärger. Nach einigen Gesprächen und noch mehr Monaten konnte jetzt endlich eine Lösung umgesetzt werden. An den kritischen Stellen im Bereich der Straßen „Am Waldrand“ in Suckow und „Zylinderberg“ in Zislow gibt es jetzt ausreichend Platz für Wendemöglichkeiten - die Vorschriften können jetzt eingehalten und die Tonnen hoffentlich regelmäßig geleert werden.

Kleine Notiz am Rande: Am Zylinderberg in Zislow hat Bürgermeister Kyek übrigens selber Hand angelegt. Ausgestattet mit Spaten, Maßband und dem Geoportal auf dem Computer, suchte er im Boden eigenhändig nach den „verschütteten“ Grenzsteinen zum Nachbargrundstück - und war dabei erfolgreich. Das Bild zeigt den neuen Wendeplatz in Suckow.

Guido Schulenberg

Töne, Tango und Tarot: Tipps für gute Unterhaltung in Zislow

Vielleicht sind am 1. März in Zislow schon alle Würfel gefallen, vielleicht sagen die Karten beim Tarot aber auch etwas anderes - wer weiß das schon. Sicher jedenfalls ist, ob Kartenspiel, Würfel oder andere Gesellschaftsspiele - am 1. März ist im Zislower Heimathaus wieder Spielezeit. Nach längerer Pause möchte der Touristik- und Heimatverein mit einer Spielzeit im Heimathaus eine alte Tradition wieder aufleben lassen. Infos dazu gibt es über Evi Kloth.
Eine Woche später lädt die Gemeinde ins Heimathaus ein. Ab 15:00 Uhr wird der Internationale Frauentag gefeiert. Neben Kaffee und Kuchen sowie einem Abendbrot gibt es auch einen musikalischen Teil. Zu Gast ist das Mandolinenorchester aus Plau. Anmeldungen sind noch bei Evi Kloth in der Gemeinde möglich.
Dass Lehrer immer den Ton angeben, das kann nicht immer behauptet werden, in diesem Fall aber schon. Zum wiederholten Male absolviert die Lehrer-Big-Band der KGSE Elmshorn ein Trainingslager im Café „Hufschlag“ auf dem Pferdehof in Zislow. Die Ergebnisse der dreitägigen Notenübungen sind am Sonntag, dem 9. März 2025, ab 11.00 Uhr zu hören. „Zislow swings again“ heißt das Motto. Zu Jazz, Popp und Rock kann gewippt, geschnippt und vielleicht ja sogar getanzt werden. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Für ein gastronomisches Angebot ist gesorgt. Anmeldungen sichern einen guten Platz.

Wenn Tina Säck und Bajanspieler Jakob Neubauer ins „Hufschlag“ kommen, dann kommen mit beiden auch die großen Gefühle nach Zislow, die manchmal aber auch wieder verschwinden. Deshalb heißt das Programm auch: „Nur nicht aus Liebe weinen. Vom Kommen und Gehen der Gefühle“. Es wird eine musikalische Reise, die mit den Schmetterlingen im Bauch beginnt und im Umfeld von Rosenkriegen endet. Ein musikalischer Liebesreigen von Dur bis Moll, eine Liebesgeschichte nach Noten. Die Veranstaltung beginnt am 29. März um 16:00 Uhr im Café „Hufschlag“. Im Eintritt von 20,- Euro ist eine Kaffeegedeck enthalten. Die Veranstalter bitten um eine telefonische Anmeldung unter 039924 2561 oder info@pferdehof-zislow.de.

Guido Schulenberg

„Blubberwasser“ in Zislows Hafen

Das war kein alltäglicher Anblick: Immer wieder stiegen im Zislower Hafenbecken Luftblasen auf. Das Wasser blubberte geräuschvoll vor sich hin.

Dazu wurden an der Slipanlage (siehe Foto) noch Pontons von einem großen LKW heruntergelassen.
Mit den Kommandos, die zu hören waren, fügte sich das Puzzle dann allerdings schnell zu einem passenden Bild zusammen.
Mit Hilfe der Firma Clement wurden Betongrundanker montiert und Schwimmpontons erneuert. Die neue Verankerung für die Stege wurde gleich mitgemacht. Gehämmert und gesägt wurde auch an den Anlegestellen im Hafen auf dem Campingplatz. Zuletzt ging es an die alten Pontonkupplungen, die fachgerecht erneuert wurden. Die gemeindeeigene Wald- und Seeblick Camp GmbH hat für die verbesserte und erneuerte Ausstattung beider Häfen rund 80.000 Euro in die Hand genommen.
Und wo die GmbH schon mal beim notwendigen Geldausgeben war, hat sie gleich auch noch den fälligen Baumschnitt miterledigen lassen.
Neben einer Firma aus Rostock waren auch die Gemeindemitarbeiter im Einsatz, vor allem im Bereich der Gemeindestraßen und beim Mulchen des Grünschnitts. Keine leichte Arbeit bei teilweise äußerst schlechten Wetterbedingungen. Umso herzlicher der Dank, dass so manchem Regenschauer und der nassen Kälte getrotzt wurde.

Guido Schulenberg

Wählergemeinschaft in Zislow lädt zur Hauptversammlung

Der Vorstand der Wählergemeinschaft „Ortsfrieden Suckow/Zislow“ (OSZ) bittet die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2025. Sie beginnt am 4. April um 17:00 Uhr im Heimathaus Zislow. Auf der Tagesordnung werden die Vorstandswahlen stehen. Dazu gibt es Berichte des Vorstandes, des Bürgermeisters und der Fraktionsmitglieder. Gut ein Jahr nach der vergangenen Kommunalwahl wird auf die Arbeit des Gemeinderates zurückgeschaut und Bilanz gezogen. Außerdem werden Überlegungen für die weitere Dorfentwicklung von Suckow und Zislow vorgestellt. Dazu besteht auch die Möglichkeit zur Diskussion und Aussprache. Das bietet immer eine gute Chance, die Geschicke des Dorfes mitzugestalten, gerne auch mit eigenen Ideen. Die genaue Tagesordnung wird fristgemäß in den Informationskästen in Suckow und Zislow ausgehängt. Der Vorstand hofft auf eine hohe Beteiligung der 50 Mitglieder der „OSZ“, die im Gemeinderat alle Sitze innehat und mit Daniel Kyek auch den Bürgermeister stellt.

Guido Schulenberg

Zislow schmeckt mir

„Zislow schmeckt mir“ - so stand es im Januar auf der Einladung des Gemeinderates an alle Bürgerinnen und Bürger des Dorfes. Und über ein Drittel, also etwa 70 der Einwohner waren dann auch auf den Geschmack und ab halb neun ins Heimathaus gekommen. Bürgermeister und Gemeinderat wollten zu Jahresbeginn intensive Gespräche unter der Bürgerschaft anregen und natürlich auch selbst wissen, wo der Schuh drückt. Wie auf dem Bild zu erkennen, zündete die Idee. Über drei Stunden wurde geredet, diskutiert, wurden Neuigkeiten zu Jahresbeginn ausgetauscht und es wurde aufgetischt: duftender Kaffee, heißer Tee, ofenwarmes Brot und knusprige Brötchen. Fürs „Obendrauf“ gab es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Gemeindemitarbeiterin Evi Kloth und die Pächterin des Strandhuses, Jacqueline Jaskulke, unterstützten die Gemeindevertreter, die den Sonntagmorgen in Eigenregie vorbereitet hatten. Jaskulke machte an diesem Frühstücksmorgen übrigens eine „kurze Pause“ von den Renovierungs- und Umbauarbeiten im Strandhus. Statt mit Hammer, Schraubendreher und Pinsel in der Hand, sorgte sie für leckere Eierspeisen in verschiedenen Variationen sowie für heißbegehrte Waffeln.

Im März beginnt die Gastronomin ihre zweite Saison am Badestrand, immer mit Blick auf den Sonnenuntergang über Plau. Ihr Arbeitsplatz hat im besten Sinne des Wortes gute Aussichten. Davon können sich schon bald wieder alle selbst überzeugen.

Guido Schulenberg

Zislow - Bildungsgang auf Stemmnitz-Wanderwegen

Lang hat es gedauert, bis endlich alle Informationen zusammen waren. Doch nun hängt die Informationstafel am Eingangstor zur Stemmnitz in der Nähe der Käutzchenkuhle, auf der gegenüberliegenden Straßenseite vom Pferdehof Zislow. Dem Touristik- und Heimatverein Zislow sei Dank. Für die vielen Besucher ist sie eine sehr gute Orientierungshilfe und animiert dazu, mit offenen Augen durch die Natur zu gehen. Denn die Tafel gibt Auskunft über die Lage und historischen Hintergründe dieses Naherholungsgebietes zwischen der Kreisstraße MSE 6 und dem Ostufer des Plauer Sees. Das Gebiet, auf dem es früher einmal eine Galopprennbahn gab, wird viel von Spaziergängern und Wanderern genutzt. Die Wegführung der verschiedenen Wanderpfade ist ebenso aufgezeigt wie die Hinweise auf besondere Stellen und Plätze, wie etwa dem Aussichtsturm. Er bietet unter anderem einen weit reichenden Blick über den Plauer See - sehr geeignet für so manch schönes Erinnerungsfoto. Unterwegs sind weitere Infotafeln aufgestellt. Sie geben Wissen über die heimische Flora und Fauna weiter. Wer will, kann also einen richtigen „Bildungsgang“ unternehmen. Herzlich willkommen!

Guido Schulenberg

Fleesenseeschule in Tirol

Zum inzwischen dritten Mal machte sich eine Gruppe aus Malchow auf in Richtung Alpen. Wie immer in der zweiten Januarwoche fuhren 35 Schüler und Schülerinnen aus den 11. und 12. Klassen der Fleesenseeschule mit ihren Lehrern nach Seefeld in Tirol zur Ski-Exkursion.
Sonntags morgens um fünf Uhr in der Früh ging es los auf die Tour, 800 km nach Süden standen auf dem Programm. Bei großartigem Wetter, sehr kalt und viel Sonne, ging es jeden Tag auf die Piste und so ließen die ersten Erfolge nicht lange auf sich warten. Muskelkater und kleine Blessuren wurden ignoriert, der Ehrgeiz war nach Anfangsschwierigkeiten geweckt und schon am zweiten Tag konnten alle den Anfängerbereich hinter sich lassen und die großen Pisten in Angriff nehmen.

So stand das großartige Erlebnis, der Spaß und die zahllosen neuen Erfahrungen im Mittelpunkt und spät in der Freitagnacht konnten alle Schülerinnen und Schüler wohlbehalten und zufrieden von ihren Eltern wieder abgeholt werden.

Heike Cordes
Schulleiterin

Bundesweiter Schulwettbewerb „Energiesparmeister 2025“ startet

LEKA MV übernimmt erneut die Patenschaft für Mecklenburg-Vorpommern

Welche Schule in Mecklenburg-Vorpommern hat das beste Klimaschutzprojekt? Der Energiesparmeister-Wettbewerb 2025 sucht wieder innovative und nachhaltige Projekte, die von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften aller Schulformen und Altersklassen eingereicht werden können. Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) übernimmt erneut die Patenschaft für den Landessieger aus Mecklenburg-Vorpommern.
Bis zum 28. März 2025 können Schulen ihre Projekte auf der Website www.energiesparmeister.de einreichen und sich die Chance auf Preise im Gesamtwert von 50.000 Euro sichern. Der Landessieger erhält 2.500 Euro Preisgeld und nimmt am Bundeswettbewerb teil, bei dem weitere 2.500 Euro per Online-Abstimmung vergeben werden. Auch ehemalige Preisträgerschulen sind eingeladen, sich erneut zu bewerben: Für ihr langfristiges Engagement winkt ein Sonderpreis von 1.000 Euro.
Der Wettbewerb zeichnet die kreativsten, nachhaltigsten und effizientesten Klimaschutzprojekte aus. Ziel ist es, junge Menschen für den Klimaschutz zu begeistern und innovative Ideen sichtbar zu machen. Ob Upcycling-Werkstätten, Energiesparta-ge, Projekte zur Begrünung von Schulhöfen oder selbst organisierte Nachhaltigkeitsausstellungen – der Wettbewerb bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren. Besonders wichtig sind kreative Ansätze, die Vorbildcharakter haben und zur Nachahmung anregen. Eine Expertenjury wählt aus jedem Bundesland das beste Projekt aus, das mit einem Preisgeld und der Auszeichnung „Energiesparmeister 2025“ belohnt wird.
„Es ist uns eine große Freude, auch in diesem Jahr die Patenschaft für den Energiesparmeister zu übernehmen. Diese Initiative ermöglicht es uns, junge Menschen in Mecklenburg-Vorpommern aktiv in den Klimaschutz einzubinden und ihr Bewusstsein für nachhaltige Energiekonzepte zu schärfen. Wir sind begeistert von der anhaltenden Kreativität und dem Engagement der Schulen und freuen uns darauf, die innovativen Projekte, die in diesem Jahr entstehen, zu erleben und zu fördern,“ erklärt Gunnar Wobig, Geschäftsführer der LEKA MV.

Vorjahressieger aus Mecklenburg-Vorpommern: Freie Schule Bröbberow
Der Energiesparmeister 2024 aus Mecklenburg-Vorpommern war die Freie Schule Bröbberow. Die Schule überzeugte mit einem vielseitigen Nachhaltigkeitsangebot, das von der Kita bis zur sechsten Klasse reicht. Plastikfreie Tage, Müllsammelaktionen, die Erweiterung des Schulgartens und die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Schuldach zeigten eindrucksvoll, wie Klimaschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden kann.
Bewerbungen sind bis einschließlich 28. März 2025 unter www.energiesparmeister.de möglich.

Über den Energiesparmeister-Wettbewerb und co2online:
Der Energiesparmeister-Wettbewerb (www.energiesparmeister.de) ist eine Aktion von co2online, unterstützt durch das Projekt „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“ und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. co2online realisiert den Schulwettbewerb im 17. Jahr in Folge und vergibt jedes Jahr Preise im Gesamtwert von 50.000 Euro an engagierte Schulen.
Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 50 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 stark dafür, den Strom- und Heizenergieverbrauch in privaten Haushalten auf ein Minimum zu senken.
Unterstützt wird co2online unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, dem Umweltbundesamt sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.
Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV):
Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) wurde 2016 gegründet und ist mit den drei Standorten Stralsund, Schwerin und Neustrelitz landesweit aktiv. Als landeseigene Einrichtung berät die LEKA MV Kommunen, Unternehmen und Bürger kostenlos und neutral in allen Fragen der Energieeffizienz und der Energiewende. Darüber hinaus vernetzt die LEKA MV in eigenen Schulungen und Veranstaltungen die landesweiten Akteure der Energiewende, vermittelt Wissen an Entscheidungsträger und berät zu Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.leka-mv.de.

Pressemitteilung

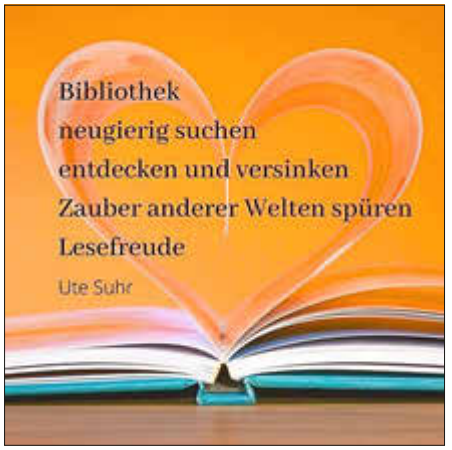
Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten



Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online:
ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN – BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig - Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt verkaufen wir preiswert Bücher aus zweiter Hand.

Digitale Angebote der Stadtbibliothek Malchow

Lesen, hören, lernen - in Web und App
Wir empfehlen unsere digitale Bibliothek „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an: eBooks, digitale Zeitungen und Zeitschriften, Hörbücher.
Die Onleihe können Sie ganz einfach auf den meisten Endgeräten nutzen:

- auf Smartphones und Tablets mit der kostenlosen Onleihe-App
- auf dem eReader mit der eReader-Onleihe
- auf dem PC mit dem Browser - online und offline

Sie brauchen nur einen gültigen Bibliotheksausweis, diesen können Sie auch online über www.bibkat.de/ Malchow beantragen.

Rotkehlchen
Rotkehlchen auf dem Zweige hupft,
wipp, wipp,
hat sich ein Beerlein abgezupft,
knipp, knipp,
läßt sich zum klaren Bach hernieder,
tunkt‘s Schnäblein ein und hebt es wieder,
stipp, stipp, stipp, stipp,
und schwingt sich wieder in den Flieder.
Es singt und piepst
ganz allerliebst,
zipp,zipp, zipp, zipp, tirili,
sich seine Abendmelodie,
steckt‘s Köpfchen dann ins Federkleid
und schlummert bis zur Morgenzeit.
Wilhelm Busch (1832-1908)

Großer Bücherflohmarkt am 01. März 2025

14:00 - 18 :00 Uhr
Haus des Gastes „Werleburg“
Auf dem Bücherflohmarkt gibt es Krimis, Kitschromane, Kinderbücher, Sachbücher, Zeitschriften - so ziemlich alles was das Leserherz begehrt. Die Medien sind aus zweiter Hand und noch gut erhalten. Für kleines Geld wechseln sie am Samstag, dem 01. März 2025, in der Zeit von 14:00 bis 18.00 Uhr den Besitzer. Die Bibliothek ist auch geöffnet und lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Zudem gibt es im Haus einen Flohmarkt rund ums Kind.

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow

07. März 2025, 15:30 Uhr
Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht.
Unsere ehrenamtlichen Vorlesepatinnen bereiten jeweils ein Angebot zum Lauschen und Erzählen vor, es richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter.
Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 28. März 2025, 19:00 Uhr

Live-Reportage von Michi Münzberg: „Spätzünder mit Kickstarter - Eine Frau, ein Motorrad und Geschichten aus dem Fahrtenbuch“

Ganz nach dem Motto „Man weiß ja nie …“ erwarb Michi Münzberg in ihrer Jugend den Motorrad-Führerschein und fuhr seitdem nie wieder. 30 Jahre später verliebte sie sich auf einer ihrer Asien-Reisen in ein Motorrad und lernte im chaotischen Stadtverkehr von Kathmandu das Fahren neu. Nach ihrer Rückkehr ließ sie sich das Objekt ihrer Begierde aus Indien zuschicken - eine Royal Enfield!
Sie weiß bis heute noch nicht, wo die Zündkerzen sitzen und wie man die Kette spannt; und es interessiert sie auch nicht wirklich. Viel wichtiger sind ihr die Begegnungen und Erlebnisse am Rande der Straße. Voller Neugier, Charme und einer Prise Naivität lebt sie ihren Traum und sitzt mittlerweile fest im Sattel - egal ob bei böigen Seitenwinden entlang der schwedischen Küste oder auf atemberaubenden Serpentinen in den Foothills des Himalaya.
Auf unterhaltsame und humorvolle Art nimmt euch Michi mit auf ihre Touren.

(Text: Michaela Münzberg)

Karten in der Bibliothek im VVK: 8,00 EUR, an der AK: 10,00 EUR
Die Veranstaltung findet in der Bibliothek statt, dort sind die Plätze begrenzt und wir empfehlen Reservierung.

Nachlese zum Workshop der Kinderbuchillustratorin Claudia Burmeister mit Kindern des Hortzentrums „Schülergarten“

Was wäre ein Kinderbuch ohne Bilder oder Zeichnungen? Bilder helfen, den Text zu verstehen und die Fantasie zu entwickeln. Es gibt Bücher, die uns aus unserer Kindheit in Erinnerung bleiben, weil sie so schön gemalte Bilder hatten - und damit hat sich die Welt der Bücher für uns geöffnet. Die bunten Illustrationen und die fantasievollen Geschichten haben nicht nur unsere Vorstellungskraft angeregt, sondern auch die Liebe zum Lesen geweckt. Diese Möglichkeit haben wir am 05.02.2025 den Kindern des Hortzentrums gegeben. Zu Gast war die Illustratorin Claudia Burmeister, sie lebt in der Mecklenburgischen Schweiz, gar nicht weit von Malchow. Die Bibliothekarin stellte das von Frau Burmeister illustrierte Buch „Bommelböhmer und Schnauze“ vor und Frau Burmeister zeichnete dazu ein großes Bild von Bommelböhmer, dem Elefanten und Schnauze, der Ratte. In diesem Buch geht es um eine ungewöhnliche Freundschaft - mehr wird nicht verraten, bitte selbst lesen. Danach gab es einen Rundgang durch die Ausstellung. Frau Burmeister beantwortete alle Fragen der Kinder zur Arbeit einer Illustratorin oder wie das Bild in das Buch kommt oder ob man jeden Tag Lust zum Zeichnen hat. Unter der Anleitung von Frau Burmeister wurden die Kinder selbst zu Künstlern und zeichneten ihre Welt von „Bommelböhmer und Schnauze“.

Während des Workshops entstandene Arbeiten

Kinder werden zu Künstlern

Ausstellung der Illustratorin Claudia Burmeister in der Stadtbibliothek Malchow

Geschichten brauchen Bilder - Illustrationen

Aus Claudia Burmeisters sensibler Feder entspringen entzückende Bilder, die Kindergeschichten illustrieren: den kleinen Fuchs, Bommelböhmer und den kleinen Murps. Claudia Burmeister kann sich gut in Kinderwelten einfühlen - hat sie doch Germanistik und Erziehungswissenschaften in Berlin studiert - und ihr Talent im Fachbereich Grafikdesign in Anklam handwerklich „untermalt“. Nebenberuflich war die aus Vorpommern stammende Claudia Burmeister als Künstlerin, als Grafikdesignerin tätig, bevor sie sich 2011 als Illustratorin in Gielow bei Malchin unter dem Label „Papierziege“ selbständig gemacht hat. Viele Tricks und Kniffe des Illustrierens hat sich Claudia Burmeister selbst angeeignet. Über die Berliner Illustratorenorganisation ist der Verlag Freies Geistesleben auf die liebe- wie phantasievollen Bilder aufmerksam geworden, und seither hat die „Papierziege“ mehrere Bücher gemeinsam mit dem Verlag gestaltet.
Lassen Sie sich verzaubern durch eine Auswahl wunderschöner Arbeiten, die während der Öffnungszeiten der Bibliothek bis zum 22. April betrachtet werden können.
Außerdem kann eine Auswahl an Postkarten käuflich erworben werden.
(Unter Verwendung eines Textes von Silke Voß https://www.mecklenburgische-schweiz.com/reiseziele/claudia-burmeister-illustratorin)

Welttag der Poesie am 21. März 2025 - Kreativ mit Sprache

Zur Feier des Tages laden wir ein und rufen auch in diesem Jahr auf, ein Gedicht zu schreiben. Egal in welcher Form und zu welchem Thema.
Die UNESCO hat im Jahr 2000 den 21. März zum „Welttag der Poesie“ ausgerufen. Der Welttag soll an den Stellenwert der Poesie, an die Vielfalt des Kulturguts Sprache und an die Bedeutung mündlicher Traditionen erinnern.
Am 21. März ist auch der internationale Tag des Waldes.
Macht mit, dichtet! Zum Beispiel ein „Elfchen“ über ein Naturerlebnis. Das können Kleine und Große.
Sendet euer Gedicht, gern mit Zeichnung oder Foto an die Stadtbibliothek Malchow.
Die Stadtbibliothek freut sich auf eure kreativen Werke und gestaltet gerne eine kleine Ausstellung!

ODER: Gibt es ein Lieblingsgedicht? Dann nimm den 21. März zum Anlass, um es mit anderen zu teilen. Wie? Lies es den Arbeitskollegen oder Freunden und Bekannten vor oder schreibe es ab und schicke uns einen poetischen Gruß.

Ausblick April 2025

Nacht der Bibliotheken am 4. April - Komm vorbei, entdecke deine Bibliothek in der Inselstadt!

Zur bundesweiten Nacht der Bibliotheken öffnen wir von mittags bis abends. Wir laden ein zum Lesen, zum Schwatzen, zum Verweilen, zum Stöbern durch die Regale. Bei Bibliotheksführungen gibt es einen Blick „hinter die Kulissen“, weiterhin eine Ausstellung mit Bildern der Illustratorin und Grafikerin Claudia Burmeister. Um 15:30 Uhr sind Kinder eingeladen zur Vorlesezeit. Für Erwachsene gibt es in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr unser Angebot HAPPY HOUR: kostenfreier Bibliothekausweis bei Neuanmeldung, gültig für 2025. Auch ein kleiner Bücherflohmarkt hat geöffnet.

Im Jahr 2005 fand zum ersten Mal die Nacht der Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen statt. Am 4. April 2025 nehmen nun erstmals Bibliotheken bundesweit aus allen 16 Bundesländern daran teil!

„Wissen. Teilen. Entdecken.“ Die drei Worte beschreiben sehr gut, was eine Bibliothek zu einem ganz besonderen Ort macht: Sie sind ein Ort, an dem nicht nur sehr viel Wissen lagert, sondern dieses auch zugänglich gemacht wird. Bibliotheken sind Orte, an denen Geschichten und Informationen geteilt werden. Und sie sind ein Ort, an dem Neues entdeckt werden kann. „Ich wünsche allen Beteiligten sowie allen Besucherinnen und Besuchern der Nacht der Bibliotheken viel Freude, viele spannende Entdeckungen und netten Austausch mit Bekannten und Fremden!“ Elke Büdenbender (Schirmfrau der bundesweiten Nacht der Bibliotheken)

„Lesestart“-Sets für die Jüngsten

„Lesestart 1-2-3“ ist ein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das aktuelle „Lesestart“-Set für Dreijährige, bestehend aus einer kleinen Tasche mit einem Bilderbuch und einer Broschüre mit Tipps zum Vorlesen, hat auch wieder die Stadtbibliothek Malchow erreicht. Interessierte Familien können die Tasche ab sofort kostenfrei in der Bibliothek abholen - solange der Vorrat reicht. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek“ bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung
Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung des
Kultur- und Sportring e. V.

Der Kultur- und Sportring informiert

Information zur Entrichtung der Fischereiabgabe

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommerns hat am 10.07.2024 in seiner 84. Sitzung dieser Legislaturperiode die Änderung des Landesfischereigesetzes M-V beschlossen. Eine wichtige Änderung ist die Neufassung des § 9 Abs.1 Landesfischereigesetz zur Fischereiabgabe. Wie aus der Begründung zum Gesetz hervorgeht, soll ab 2025 auch jeder „Gastangler“ aus anderen Ländern die Fischereiabgabe in M-V entrichten. Die Gesetzesänderung erfordert noch eine Änderung der Fischereischeinverordnung. Bis dahin gilt, dass gültige Fischereischeine aus einem anderen Bundesland oder Staat mit Nachweis der dort entrichteten Fischereiabgabe weiterhin für die Fischereiausübung in MV anerkannt werden.

Angler aus den Bundesländern Sachsen, Niedersachsen und Bremen, wie auch Polen, Österreich, Schweiz und Niederlande entrichten in ihrem Heimatland jedoch keine Fischereiabgabe; sie müssen deshalb ab 01.01.2025 zu ihrem Fischereischein eine Abgabe in MV entrichten, wenn sie in Gewässern des Landes Mecklenburg-Vorpommerns angeln wollen.

Die Fischereiabgabe für das Jahr 2025 kostet 10 Euro. Sie wird von den örtlichen Ordnungsbehörden als Klebemarke ausgegeben oder kann auch online bezahlt werden (à https://erlaubnis.angeln-mv.de/). Beim Erwerb einer Klebemarke ist diese auf einem personalisierten Dokument (Fischereischein, Angelerlaubnis, Nachweiskarte mit Personaldaten des Inhabers etc.) einzukleben.

Nachts im Museum - Dieben auf der Spur

Am 15. März ist es wieder so weit: Wir öffnen die Tore der Museen auf dem Malchower Kloster für die ganze Familie, um sie mit euch auf spielerische Weise zu entdecken. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr in der Klosterkirche, wo ihr Näheres zur Aufgabenstellung erfahrt. So viel sei verraten: Erzählt wird eine Geschichte, an deren Auflösung Groß und Klein unter anderem auf kreative Art und Weise mitwirken kann. Die drei Museen „Kiek in un wunner di“, das Kunstmuseum sowie das Mecklenburgische Orgelmuseum sind geöffnet und sollen erforscht werden.

Nach erfolgreicher Detektivarbeit treffen sich anschließend alle Ermittler wieder in der Klosterkirche.

Das Klostercafé hält neben Snacks auch leckere Heißgetränke vor.

Winter ade - Eishockeysaison nähert sich dem Höhepunkt

Im März war und ist noch einmal richtig was los in der Eishalle Malchow.

Am Freitag, dem 28. Februar, fand der 9. Turniertag der EHL statt. Ab 19:00 Uhr gab es im Stundentakt drei Spiele zu sehen.

Am Finaltag der Eishockey-Hobby-Liga am Sonntag, dem 9. März 2025, geht es ab 08:00 Uhr rund, wenn die sechs Mannschaften aus Rostock, Güstrow, Neubrandenburg, Klink, Warsow und Falkensee um den Saisonsieg spielen.

Auch die Ostseeliga nähert sich dem Ziel. Am Samstag, dem 1. März, spielen die Neubrandenburg Blizzards gegen die Rostocker Nasenbären. Am darauffolgenden Samstag, dem 8. März, sind für 17:30 Uhr (Nb Blizzards vs. OSC Berlin) und 20:00 Uhr (Malchower Wölfe vs. S.K.H. Gryfy) die letzten Spiele der Saison angesetzt. Gegen 22:00 Uhr wird der Meister der Ostseeliga 2024/2025 geehrt.

Am Sonntag, dem 16. März, gibt es ab 08:00 Uhr wieder das entspannte Eishockey-Turnier „Hobby meets Pro“, bei dem jeder teilnehmen kann. Infos erhaltet ihr unter 039932 18270.

Im Anschluss ist der letzte Freilauf der Saison von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr möglich, bevor die Eishalle in die Frühjahrspause geht.

Angebote im MiM

Miteinander in Malchow e. V., Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow

Wir freuen uns, dass es jetzt auch eine Krabbelgruppe im MiM gibt! Danke für die Initiative!

Ebenso möchten wir uns bei Frau Dr. Gudrun Fechner-Füting für die Vortragsreihe zum Pilgern bedanken. Der 4. Nachmittag steht am 01.03.2025 noch aus. Das soll in erster Linie ein Gesprächsangebot an diejenigen sein, die tatsächlich einen Pilgerweg planen. Hier bitten wir um Anmeldung, die auch kurzfristig möglich ist.
Seit längerem gibt es die Malchower Suchtgruppe, die sich jeden Donnerstag trifft - abends zwischen 18:00 und 20:00 Uhr. Als Selbsthilfegruppe geht es darum, voneinander zu wissen und miteinander unterwegs zu sein. Interessenten sind eingeladen, einfach vorbeizukommen und zu schauen, ob es passt.
Mittlerweile liegt die Vereinsgründung bald ein Jahr zurück. Zeit also, eine Versammlung der Mitglieder einzuberufen und zu schauen, wie die ersten Schritte verlaufen sind. Das findet am 21. März von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler (Tel. 039932 14187)
Spendenkonto „Miteinander in Malchow e. V.“: Müritz-Sparkasse, DE27 1505 0100 0641 0259 39. Bitte Namen und Adresse mit angeben - und danke für jede Unterstützung!

montags	10:00 - 12:00 Uhr	Krabbelgruppe
donnerstags	18:00 - 20:00 Uhr	Malchower Suchtgruppe
01.03.2025	15:00 Uhr	Faszination Pilgern: Vorbereitung einer Pilgerreise - Bitte anmelden! Siehe oben.
21.03.2025	09:00 - 12:00 Uhr	Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow, Auskunfterteilender: Steffen Prandke
21.03.2025	15:00 - 17:00 Uhr	Mitgliederversammlung MiM
29.03.2025	17:00 Uhr	Harmonische Klänge (siehe Plakat)

Neues vom MSV

Während der Winterpause nahm der Malchower SV 90 mit seiner Verbandsligamannschaft an zwei sehr gut besetzten Hallenturnieren teil. Beim größten Turnier in MV, in Güstrow, dem Hans Scheidemann-Gedenkturnier, belegte der MSV 90 einen guten dritten Platz und beim Hallenturnier in Doberan unterlagen die Malchower nur der U23 des FC Hansa Rostock im Endspiel und sicherten sich damit den zweiten Platz.

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde bestritt der MSV bereits drei Testspiele. In Wismar verlor man knapp mit 1:2 Toren gegen den Oberligisten. Gegen den Oberligisten Dynamo Schwerin gab es eine 2:4 Niederlage und gegen den MSV Neuruppin aus der Brandenburgliga gab es ein 2:2 Unentschieden. Alle drei Spiele haben gezeigt, dass die Inselstädter in einer guten Verfassung sind und bei allen drei Auswärtsspielen gut mithalten konnten. Leider verletzte sich Fin Benduhn beim Spiel in Schwerin so schwer (Kreuzbandriss), dass er die gesamte Rückrunde ausfallen wird. Wir wünschen ihm eine schnelle Genesung. Am Freitag, dem 21.02.2025, spielte der MSV sein erstes Spiel der Rückrunde als Tabellendritter gegen den Tabellenzwölften dem MSV Pampow und gewann mit 3:1.

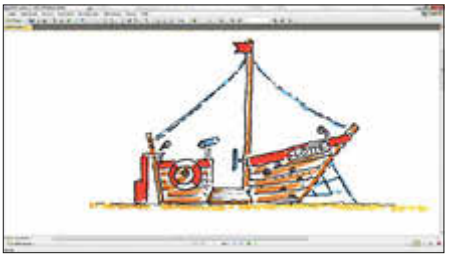
Gerd Kahl

Initiative: Spielen und Verweilen I Kinder und ihre Plätze in Malchow

Aufruf: Ganz am Ende der Mühlenstraße …

Nein, als Spielplatzinitiative suchen wir dort keinen Ort für einen weiteren Spielplatz. Das wäre auf der Ecke, wo Lilienhang und Mühlenstraße zusammentreffen auch etwas abgelegen. In einer Dokumentation der Stadt von 2018 ist uns aber ein Hinweisschild in der letzten Wasserstraße aufgefallen. Da wird ein „Historischer Spaziergang“ vorgestellt, der sich in drei Rundgänge aufteilte. Auch Malchows Wasserstraßen scheinen dabei eine Rolle gespielt zu haben. Das Schild gibt es noch - allerdings bekommt man mittlerweile beim Lesen nasse Füße. Im knappen Text wird auf die Geschichte der Wasserstraßen verwiesen und darauf, dass dies am Ende der Mühlenstraße die XV. ist, von der auch anzunehmen ist, dass die „Tuchmacher ihre Produkte zu der jenseitigen Walkmühle auch auf dem Wasserwege transportiert haben.“

Wenn man sie alle - in der August-Bebel-Straße, der Güstrower-, Berg-, Garten- und der Mühlenstraße sowie auf der Insel und der Klosterseite zusammenzählt, sind es gut 25. Und jede hat ihr eigenes Gesicht und jede ermöglicht einen eigenen Blick aufs Wasser oder aufs gegenüberliegende Ufer. Manche besitzen einen Steg und man kann angeln, baden oder mit dem Boot anlegen. Es finden sich durchaus überraschende Entdeckungen und außerdem bieten sie mehr oder weniger Platz zum Verweilen. Manchmal auch eine Bank.



Wir möchten uns in der Initiative intensiver mit ihnen beschäftigen und vielleicht den Gedanken wiederbeleben, sie zum Erkunden und Sich-überraschen-lassen zu gestalten. Dazu suchen wir weitere Informationen - welche Namen und welche Hintergründe kennen Sie zu den einzelnen Straßen? Welche Geschichten werden in Ihren Familien von ihnen erzählt? Und was haben Sie möglicherweise selbst im Zusammenhang mit ihnen erlebt? Haben Sie noch alte Aufnahmen?

Wir freuen uns über alle Hinweise! Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf - entweder persönlich oder über malchow@elkm.de - vielen Dank schon einmal!

Initiative spielen & verweilen
Julia Ahnert
Elke-Annette Schmidt
Nadja Ismail
Jana Nagorny
Eckhard Kändler

FRÜHJAHRS-FLOHMARKT
rund ums Kind

Schnäppchenjäger aufgepasst

Samstag
1. März 2025
14 - 18 Uhr

mit Bücher-flohmarkt der Stadt-bibliothek

Kultur- und Sportring e.V.
Haus des Gastes "Werleburg", Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 541222, k.hiller@kultur-malchow.de

KINO MALCHOW

07.03.2025
17:00 Uhr

DIE KLEINE HEXE

Die kleine Hexe hat ein Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich raus und fliegt auf! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres alle Zaubersprüche auswendig lernen und allen zeigen, dass sie eine gute Hexe ist. Die böse Hexe Rumpumpel versucht mit allen Mitteln zu verhindern, dass sie es schafft. Zusammen mit ihrem sprechenden Raben Abraxas macht sich die kleine Hexe deshalb auf, um die wahre Bedeutung einer guten Hexe herauszufinden. Und stellt damit die gesamte Hexenwelt auf die Probe...

FSK ab 0 Jahren

KINO MALCHOW

07.03.2025
19:30 Uhr

ARTHUR DER GROSSE

Im Laufe von zehn Tagen und einer Strecke von 435 Meilen entsteht zwischen dem Profi-Abenteurer Michael Light und seinem rauflustigen Straßenhund Arthur ein unzertrennliches Band. Light sucht verzweifelt nach einer letzten Chance für einen Sieg, als er einen Sponsor davon überzeugt, ihn und ein Team von Athleten bei der Adventure Racing World Championship in der Dominikanischen Republik zu unterstützen. Während das Team bei dem Rennen an die Grenzen der Belastbarkeit geht, definiert Arthur neu, was Sieg, Loyalität und Freundschaft wirklich bedeuten.

FSK ab 6 Jahren

1. Frauenmesse
(Werleburg / Bahnhofstraße 5)
Malchow

Wann: 15.03.2025
10 - 16 Uhr

thermomix VORWERK
EDELSCHMAUS
CHOGAN
VIVENSO
Sauberkeit fühlen und erleben.
BEMER GROUP
aqua-global
Home - made by Nieting
kobold VORWERK
Handmade uvm.
Eintritt frei

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedanken zum Auftanken
„Gute Freunde sind wertvoll"

„Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren"

(Sprüche 17,17)

Haben Sie sich auch schon einmal Gedanken gemacht, wie wertvoll Freunde in diesem Leben sind? Gute Freunde können eine Hilfe sein. Sie können uns stärken, uns helfen, einen guten Ratschlag geben und über alles uns trösten, wenn es uns nicht gut geht. „Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren" heißt es in der Bibel (Sprüche 17,17) Ein guter Freund ist immer da, wo er gebraucht werden kann.

Warum brauchen wir Freunde?

- Freunde sind gute Begleiter
- Freunde können uns unterstützen
- Freunde können uns besser verstehen
- Freunde stehen uns bei
- Auf gute Freunde kann man sich verlassen

Auch unser Gott im Himmel stellt sich als guter Freund dar. In manchen Fällen braucht der Mensch jemanden, bei dem er alle seine Lasten ablegen kann. Gott ist da, bereit ihm zu helfen.

Was macht eine gute Freundschaft aus? Eine Freundschaft braucht ein starkes Fundament, die die Beteiligtenfestigt. Das Fundament liegt in der Bereitschaft gegenseitig treu zu bleiben, wie wir im obigen Text gelesen haben. „Ein Freund liebt zu jeder Zeit"

Neulich habe ich in GEO-Magazin gelesen: „Freundschaften schließen ist schwer." Glauben Sie es auch? Der Autor des Artikels meint, dass es Kinder und Jugendliche leichter haben als Erwachsene, eine Freundschaft zu schließen. Da frage ich mich: Warum ist das so?

In demselben Artikel wird erklärt, dass Kinder und Jugendliche ganz oben auf der Prioritätenliste haben, Freundschaften zu schließen, aber im Erwachsenenalter verschiebt sich diese Priorität häufig. Studien bestätigen, das Freundschaften den Menschen guttut. So auch das GEO-Magazin (https://www.geo.de/wissen/warum-erwachsene-sich-schwer-tun--freundschaft-zu-schliessen-32686182.html)

Ich habe mich gefragt, wie unser Gott diese Priorität sieht? Stellt sich Gott als unser Freund vor?

Bibeltexte zeigen uns, dass Gott den Wunsch hat unser Freund zu sein:

Jesus erklärt in Johannes 15,13-15 (Elberfelder Übersetzung) „Größere Liebe hat niemand als diese, dass jemand sein Leben lässt für seine Freunde. 14 *Ihr* seid meine Freunde, wenn ihr tut, was *ich* euch gebiete. 15 Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört habe, euch kundgetan habe."

Jesus nennt uns Freunde und Er will eine Freundschaftsbeziehung mit uns eingehen. Er sagt: „Ihr seid meine Freunde". In einer anderen Bibelstelle lesen wir (Offenbarung 3,20) „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahlmit ihm halten und er mit mir."

Ist es nicht interessant, dass Gott uns zu einem gemeinsamen Essen einlädt? Ich bin Gott sehr dankbar, dass Er mein Freund ist.
Vielleicht gelingt es Ihnen auf dieser Erde einen guten Freund zu finden, und wenn Sie ihn haben, die Freundschaft zu bewahren. Auch wenn nicht, dann ist unser Gott gerne bereit eine Freundschaft mit Ihnen einzugehen.

Roberto Castillo Arévalo
Pastor der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Teterow

Bei Fragen oder Anregungen: Tel. 015161544159 oder E-Mail: roberto.castillo@adventisten.de
Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es wertvolle und kostenlose Infos dazu:

Im Internet:

www.bibelkompass.info
oder schriftlich/telefonisch:
Hope Media Europe e. V.
Sandwiesenstraße 35
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland
+49 (0) 6257 50 65 33-0
info@hopemedia.de

Gottesdienste

samstags:

09:30 Uhr - 10:45 Uhr	Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Seniorenfrühstück
Mittwoch, 12.03.2025, um 09:30 Uhr (2. Mittwoch im Monat)

Nächster Gesundheitstreff
Mittwoch, 19.03.2025, 17:00 Uhr
Thema: „Krebs - verstehen und vorbeugen“
Referentin: Carmen Janecke, Präventologin und ganzheitliche Gesundheitsberaterin
Mit anschließendem Kochtreff passend zum Thema.

Klassisches Konzert
Samstag, 15.03.2025, 19:00 Uhr mit Friedemann Schneeweiß (Kontrabass) und 2 anderen Musikern

Pfadfinderstunde
Samstag, 22.03.2025, weitere Informationen bei Christian Meisel, Tel. 0152 21611566

Bibelstudium
Gemeinsam jeweils einen Abschnitt aus dem Brief des Paulus an die Römer lesen und verstehen,
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr im Haus der Begegnung, Malchow
Termine: 04.03.2025, 18.03.2025, 01.04.2025

Caregroup
Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr in Adamshoffnung
Termine: 11.03.2025, 25.03.2025, 08.04.2025
Infos dazu unter 039924 700330, Mitfahrgelegenheit möglich
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow
Nähere Infos auch online unter www.aufleben-malchow.de oder telefonisch bei Fam. Overdijk 039924 144797

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Sonntagsporträt
Jeder Sonntag ist eine Atempause. Jeder hat aber auch sein eigenes Gesicht. In der langen Tradition des Kirchenjahres hat sich das jeweils herausgebildet - immer im Zusammenhang mit den christlichen Festen. Hier soll im Kalenderjahr 2025 jeweils ein Sonntag im Monat besonders vorgestellt werden.
Salz aus Lüneburg. Heringe aus der Ostsee.
Beides zusammen war ein Exportschlager, der die Hanse groß gemacht hat. Dahinter stand das Fastengebot der Kirche, dass sich neben dem Freitag jeder Woche ganz besonders auf die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bezog. Fleisch stand in diesen Zeiten nicht auf dem Speisezettel, stattdessen aber Fisch - und gerade in den küstenfernen Gebieten oftmals eben Salzhering. Fasten bedeutet, bewusst auf bestimmte Dinge zu verzichten. Zum einen rückt damit der Anlass in den Mittelpunkt: Jesus starb an Karfreitag am Kreuz. Zum anderen entstehen Freiräume, die mit Gebet und Andacht gefüllt werden sollen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Wo jemand verzichtet, verbindet er damit einen Grund und nutzt die freigewordene Zeit anders. Die üblichen Gewohnheiten treten zurück und es öffnet sich ein Raum, andere Erfahrungen zu machen. Und das über eine festgelegte Frist, die vor Ostern 40 Tage beträgt.
Genaugenommen sind es 46, aber sechs Sonntage werden herausgerechnet, an denen nicht gefastet wird. 40 ist in biblischer Tradition eine Zahl des Wandels. Das entspricht auch der Zeit, die Jesus nach seiner Taufe in der Wüste blieb und ebenfalls fastete.
Aschermittwoch beginnt also die Fastenzeit. Es folgt der 1. Fastensonntag - so die katholische Bezeichnung - der evangelisch „Invokavit“ genannt wird. In diesem Jahr fällt er auf den 9. März. Sofern an Aschermittwoch kein Gottesdienst gefeiert wurde, wird also im Sonntagsgottesdienst diese besondere Zeit im Kirchenjahr eröffnet.
Das lateinische Wort „Invokavit“ bezieht sich auf Psalm 91, den Sonntagspsalm. Das Wort steht im 15. Vers und bedeutet „Er hat gerufen“.
Der Psalm erzählt davon, wie Gott Menschen nicht alleine lässt, sondern in Not bei ihnen ist. Wenn sie zu ihm rufen, wird er zur Stelle sein.
Hier steht auch der heute sehr gern gewählte Taufspruch, dass Gott seine Engel schickt, damit er jemanden behütet, wohin er auch geht. Diese große Zusage steht am Beginn der Zeit, in der wir Christen uns in besonderer Weise mit dem Leidensweg Christi auseinandersetzen. Immerhin rund 7 Wochen lang. Das ist nicht wenig.
Andererseits wirkt es auch angemessen, wenn wir auf das Leiden in der Welt schauen. Es ist vielgestaltig.
Es ist häufig nur schwer einzudämmen oder aufzuhalten.
Es ist unansehnlich und oft kaum zu ertragen. Es geschieht global in Kriegen, Gewalttaten, Natur- und Hungerkatastrophen oder trifft die eigene Existenz in Krisen, Krankheit und Sterben - und die von nahestehenden Menschen. Leidenszeiten sind eine menschliche und zugleich schmerzhafte Realität. Dass auch Christus sie durchlitten hat, verbindet ihn mit uns - und uns mit ihm.
Die Fasten- und Passionszeit ermöglicht es, das Leiden nicht aus dem Blick zu verlieren. Und sie will zugleich verhindern, dass Christen sich daran vorbeimogeln. Leid ist eine schlimme Tatsache, die dort noch schlimmer gemacht wird, wo man sie zu ignorieren sucht. Besinnung tut deshalb not.
Einmal, um auch darin Gottes Zusagen zu hören, dass er dem Leidenden beisteht - so wie er Christus beigestanden hat. Und zum anderen, um dem Leiden entgegenzuwirken, wo es nur geht.
Der Sonntag Invokavit lädt uns unter Gottes Zusage ein, genau das in der Fastenzeit zu tun - uns zu besinnen. Verzicht hilft dabei durchaus.
Einen gesegneten Sonntag und eine behütete Fastenzeit!

Ihr Pastor Eckhard Kändler

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit rund 40 Jahren lädt **„7 Wochen Ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2025 vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Sonntag, 02.03.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Freitag, 07.03.2025
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 09.03.2025
Kein Gottesdienst in der Gemeinde.
Bitte besuchen Sie eine Nachbarkirchengemeinde.

Sonntag, 16.03.2025
10:00 Uhr Katholische Kirche Malchow: gemeinsamer Gottesdienst der katholischen und evangelischen Gemeinde
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Sonntag, 23.03.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahlsfeier
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Sonntag, 30.03.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Samstag, 08.03.2025
18:00 Uhr Kirche Walow - Passionsandacht

Sonntag, 09.03.2025
14:00 Uhr Kirche Stuer - Gottesdienst

Sonntag, 23.03.2025
14:00 Uhr Kirche Satow - Gottesdienst mit jungen, internationalen Gästen

Samstag, 29.03.2025
18:00 Uhr Kirche Stuer - Passionsandacht

Angebote für Alle

Weltgebetstag der Frauen
am 7. März 2025
Stadtkirche Malchow, 17:00 Uhr
Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.
Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.
Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 % der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.
Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, dem 7. März 2025, den ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste in Malchow zu besuchen: 17:00 Uhr in der Stadtkirche - dieses Mal auch mit der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer. Anschließend gibt es Essen, das nach Originalrezepten der Cook-Inseln zubereitet wurde.

Seniorenkreis am Donnerstag, 20.03.2025, 14:00 Uhr
Willkommen zu Gespräch und Kaffeetafel! Bitte beachten Sie, dass wir uns - anders als sonst - am Donnerstag treffen! Damit aber nicht genug: auch der Ort ist dieses Mal ein anderer. Wir wollen den Raum im MiM in der Stauffenbergstraße 6 ausprobieren. Wir werden eine Andacht feiern, ein Thema bedenken und uns Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen nehmen.
Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Konfirmandenkurs
Sassen ruft! Auch in diesem Jahr unternimmt die Gruppe eine Fahrt ins Konfirmandenzentrum des Pommerschen Kirchenkreises. Gemeinsam mit Jugendlichen aus anderen Gruppen wird es ums Kennenlernen und Miteinander gehen, darum, was es mit Losern auf sich hat (vom Umgang mit Fehlern, Angst und Außenseitern) und darum, ein intensives Wochenende zu haben.

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahre
#was geht?
Hallo! Wenn du Lust hast, deine Zeit mit anderen Jugendlichen zu teilen und auf gemeinsame coole Entdeckungen zu gehen, dann komm einfach vorbei! Wir freuen uns auf dich!
Gemeinsam spielen, kochen, essen, trinken, singen wir und reden über Gott und die Welt … und was euch noch so beschäftigt. Bringt gern einen Freund, eine Freundin mit. Wir treffen uns am Donnerstag, 27.03.2025 im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5, in der Zeit von 17:00 bis 19:30 Uhr.

Herzliche Grüße, Eckhard Kändler und Anke Holzapfel!

Grüssow-Satow-Stuer: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten: Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte, (das Angebot ist nicht in den Ferien)!
Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow/Fünfseen, Dorfstraße 5.

Klasse 1 und 2:
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4:
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 bis 7:
1 x monatlich, donnerstags von 17:00 bis 20:00 Uhr
Das nächste Treffen findet am 13.03.2025 statt.

Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof
1x monatlich freitags von 13:30 bis 14:30 Uhr
Das nächste Treffen findet am 28.03.2025 statt.

Familiengeschichten - Café für kleine Leute, Eltern, Großeltern, Paten
26.03.2025, 15:30 - 17:00 Uhr, Pfarrhaus Satow/Fünfseen, Dorfstraße 5
Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben.

Ihre Anke Holzapfel

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr - jetzt wieder im evangelischen Pfarrhaus, Lange Straße 54. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Aus den Kirchengemeinden

Quartiere gesucht
Ein Highlight unserer diesjährigen Konzertreihe in der Stadtkirche Malchow ist das Konzert der Thüringer Sängerknaben am Sonntag, dem 29. Juni 2025. Etwa 40 Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren werden hier Werke auf gesanglich höchstem Niveau darbieten.
Wie bereits vor wenigen Jahren sollen die Jungen in Gastfamilien für eine Nacht aufgenommen werden, um am nächsten Morgen ihre Konzertreise fortzusetzen.
Haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Jungen für eine Nacht inklusive Frühstück bei sich aufzunehmen, melden Sie sich bitte schon jetzt bei uns.
Am Sonntag, dem 29.06.2025, gegen 14:00 Uhr werden die Kinder und Jugendlichen auf die Quartiere verteilt, abends findet das Konzert statt. Am 30.06.2025 ist um 09:00 Uhr Treffpunkt für die Weiterreise.
Pro aufgenommenem Gast erhält die Gastgeberin bzw. der Gastgeber eine Freikarte für das Konzert. Details wie Transport usw. werden später besprochen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Fragen, Interesse und oder Aufnahme-Möglichkeit bei unserem Team melden können unter:

afwuestmann@yahoo.de,
beate.ismail@gmx.de
hlueker@me.com oder telefonisch im Gemeindebüro unter 039932 141 87 oder 0176 63 20 8817.

Ihr Team Beate Ismail, Dr. Hartmut Lüker und Dr. Anna-Franziska Hebert aus dem Kirchengemeinderat

Termine zum Vormerken

Bläser-Konzert
Mittwoch, 09.04.2025, 17:00 Uhr, Kirche Stuer
Landesposaunenwart Martin Huss & den UHU´s

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zu Gast in der Kirche Nossentin: 06.07.2025, 15:00 Uhr
JUNGE ELITE: Jonathan Swensen Duorezital
Der dänische Cellist Jonathan Swensen - mehrfach international mit Preisen ausgezeichnet, darunter der prestigeträchtige Avery Fisher Career Grant - gibt in der als klassizistischer Ziegelbau errichteten Kirche des Dörfchens Nossentin eine Kostprobe seines Könnens. Dabei wird er von seinem Landsmann Elias Holm begleitet. Auf dem Programm des dänischen Doppels steht eine Reise quer durch die Musikgeschichte: angefangen mit Johann Sebastian Bach über Ludwig van Beethoven, Robert Schumann bis hin zu Dmitri Schostakowitsch erklingen bedeutende Werke des Cellorepertoires.
Es sind noch Karten zum Preis von € 30,- (zzgl.VVK-/AK.Gebühr) erhältlich. Die Tickets können montags bis freitags von 09:00 bis 18:00 Uhr über das Kartentelefon unter 0385 5918585, bis 24:00 Uhr des Vortages über den Online-Ticketshop der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern www.festspiele-mv.de oder an der Abendkasse vor Ort erworben werden.

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
17213 Fünfseen OT Satow Tel.: 039924 22 62
Dienstag: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler,
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Stelle: in Ausschreibung
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mut fassen, sich mitzuteilen
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 12.03.2025, in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow.

Bitte Termin reservieren!

Im Notfall

Notruf:.....112
Anmeldung von Krankentransporten:0395 19222
Öffentliche Anfragen: ...0395 570878000,
Fax:.....0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises..... 0395 570875330

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Seit 2025 wird die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes in Mecklenburg-Vorpommern von der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer vorgenommen.
Auf der Internetseite der Zahnärztekammer M-V https://zaekmv.de/ können Sie kostenfrei die notfalldiensthabende Praxis in Ihrer Nähe finden.
Des Weiteren startete zum 01.01.2025 die neue landesweit einheitliche Rufnummer für Patienten, die auf telefonischem Weg Auskunft zum zahnärztlichen Notfalldienst erhalten möchten. Diese Hotline ist unter 01806 123450 erreichbar und kostet den Anrufenden pro Anruf 0,20 Euro aus dem deutschen Festnetz bzw. max. 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen.
Es wird keine Weiterleitung zur notfalldiensthabenden Praxis erfolgen. Nach

Eingabe der PLZ bei Anruf aus dem Mobilfunknetz oder mit unterdrückter Festnetznummer oder alternativ durch Erkennen der Vorwahl bei Anruf aus dem Festnetz werden dem Patienten - nach einer Ansage mit der Definition, was ein zahnärztlicher Notfall ist - die beiden nächstgelegenen notfalldiensthabenden Praxen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt. Anschließend endet das Gespräch.

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 02.03.2025:
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

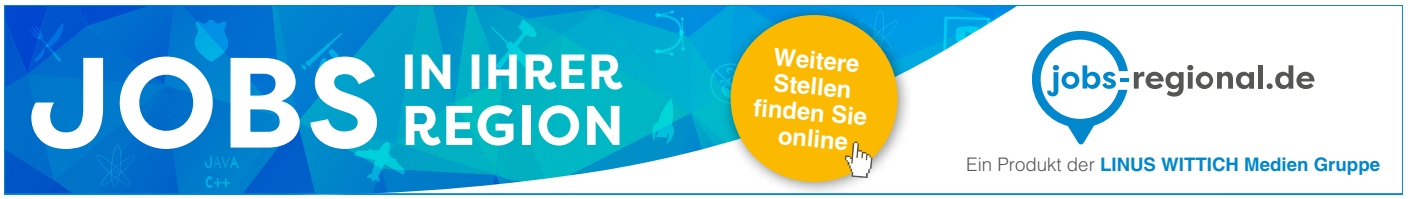
vom 03.03. bis 09.03.2025:
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

vom 10.03. bis 16.03.2025
Stadt-Apotheke, Tel. 19373

vom 17.03. bis 23.03.2025
Stadt-Apotheke, Tel. 19373

vom 24.03. bis 30.03.2025
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten
Mo. - Fr. .....18:00 - 20:00 Uhr
Sa: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:..... 10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr



Bildungsurlaub: Ein Weg zum lebenslangen Lernen

(djd). Mit dem Bildungsurlaub fördert der Staat die Initiative von Angestellten zum lebenslangen Lernen. Denn in der sich verändernden Gesellschaft werden immer wieder neue technische, organisatorische oder kommunikative Kompetenzen gefordert, um am Puls der Zeit zu bleiben. Der Bildungsurlaub ist eine gesetzlich geregelte, bezahlte Freistellung im derzeitigen Job, um sich weiterzubilden, auch berufsfremd. "Es gibt eine große Vielfalt an Kursen – von Sprachtrainings bis zu Seminaren zu Klimawandel, IT oder Stressbewältigung", erklärt Simone Singer von www.bildungsurlaub.de. Auf dieser Seite können sich Interessierte aus mehr als 14.000 Veranstaltungen von mehr als 500 anerkannten Bildungsträgern die passende aussuchen.

Der Bildungsurlaub dient der Weiterbildung, die nicht immer zwingend berufsspezifisch sein muss.
Foto: djd/Egcom/Jacob Lund/Shutterstock

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Erntehelfer (01.07.-31.08.25)

sowie einen **Mitarbeiter in VZ**

der (motiviert, zuverlässig, Spaß an der Arbeit)
Führerschein der Klasse: T & B, moderner Maschinenpark (Fendt & Claas), leistungsgerechte Vergütung.
Deine Aufgaben: Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz, Aussaat, Erntearbeiten, Wartung und Pflege d. Maschinen

Bei Interesse Bewerbung an: **info@engel-agrar.de**

Engel GmbH & Co KG
Dorfstraße 13 · 19395 Zarchlin · Tel.: 038738 / 736515
www.hofladen-plau.de